



KULTUR **TICKER**

Kultur-Ticker
Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 2/2025
28.01.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Februar-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2025 ff – die Terminübersicht über geplante Veranstaltungen in Bergisch Gladbach ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker März ist am 22.02.2025.

NEUIGKEITEN



Ein akustisches Abenteuer durch die Innenstadt – Lauschtour durch die Stadtmitte von Bergisch Gladbach

Die Audiostadtführungen können kostenlos über die Lauschtour-App im Play Store oder App Store heruntergeladen werden. Weitere Informationen zur Tour sind auch auf der [städtischen Homepage](#) zu finden. Viel Spaß beim Ausprobieren!

Lauschtour durch die Stadtmitte von Bergisch Gladbach

Was soll der Brunnen auf dem Konrad-Adenauer-Platz eigentlich darstellen? Was bedeutet die aufgemalte Banane am Eingang der Villa Zanders? Diese beiden und viele weitere Fragen werden bei der neuen kostenlosen Audiostadtführung durch die Stadtmitte von Bergisch Gladbach beantwortet.

Bei einem ungefähr 30-minütigen Rundgang (1 km) werden Bürgerinnen und Bürger in Ihrem eigenen Tempo an die verschiedenen Sehenswürdigkeiten in der Bergisch Gladbacher Stadtmitte geführt und erhalten interessante Insiderinformationen.

Die Audiotour ist sowohl für Touristen, als auch für Einheimische geeignet, die ihre Stadt aus einer neuen Perspektive entdecken möchten. Die Tour ist barrierefrei ist und auch für mobilitätseingeschränkte oder sehbeeinträchtigte Personen geeignet ist.

Zweite Lauschtour: Historisches Bensberg entdecken

Wer Gefallen an dieser innovativen Art der Stadtführung gefunden hat, kann auch den Stadtteil Bensberg bereits seit 2016 auf akustische Weise erkunden.

Der ehemalige Stadtführer Karl Krauß nimmt Sie mit auf eine (Zeit-)Reise in die Vergangenheit von Bensberg. Er zeigt Ihnen, von welcher Terrasse bereits Goethe den Ausblick genoss, und gibt exklusive Einblicke in die Geschichte des Schlosses Bensberg.



Bundesweiter Vorlesewettbewerb – Kreisentscheid

Mi. 05.02.2025 | 15 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Geschlossene Veranstaltung

Bereits zum 66. Mal findet der bundesweite Vorlesewettbewerb für Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen statt.

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Freude am Lesen zu fördern, die Vorlesekompetenz zu stärken und junge Menschen für Bücher zu begeistern.

Bild: Börsenverein des Deutschen Buchhandels

Der Rheinisch-Bergische Kreisentscheid wird erneut von der Stadtbücherei Bergisch Gladbach organisiert. Für den Termin am 05. Februar haben sich 19 talentierte Schülerinnen und Schüler qualifiziert, die in der Stadtbücherei Bergisch Gladbach aus zwei Texten lesen werden – einen, den sie sich selbst ausgesucht haben, und einen weiteren, der ihnen bislang unbekannt ist.

Wer vor der fünfköpfigen Jury am besten abschneidet, qualifiziert sich für den Bezirkswettbewerb. Dieser bildet die nächste Etappe auf dem Weg zum Landesentscheid, der die Teilnehmenden einen Schritt näher an das begehrte Finale in Berlin bringt.

Veranstalter des Vorlesewettbewerbes ist, in Zusammenarbeit mit Schulen, Bibliotheken und anderen kulturellen Einrichtungen, die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.



Neues Angebot der Stadtteilbücherei Paffrath:

Handyberatung für Seniorinnen und Senioren

jeden 4. Dienstag im Monat

11.45 – 12.30 Uhr

[Stadtteilbücherei Paffrath](#)

Borngasse 86

© Canva

Die Stadtteilbücherei Paffrath startet mit einem neuen Angebot für Seniorinnen und Senioren in das neue Jahr: die Medienscouts der Integrierten Gesamtschule

Paffrath (IGP) bieten dort ab Januar regelmäßig eine Handyberatung für Seniorinnen und Senioren an. In einer offenen Fragestunde können Seniorinnen und Senioren ihre individuellen Probleme mit dem Handy ansprechen. Egal, ob es um die Einrichtung von Apps, Sicherheitseinstellungen oder den Umgang mit Messengerdiensten wie WhatsApp geht – die Medienscouts helfen kompetent und verständlich weiter.

Die nächsten Termine sind:

- Dienstag, 25. März 2025
- Dienstag, 29. April 2025
- Dienstag, 24. Juni 2025

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist offen und kostenfrei.

Öffnungszeiten der Kultureinrichtungen an den Karnevalstagen 2025

An Weiberfastnacht (27. Februar) und Rosenmontag (3. März) bleiben die Stadtbücherei im Forum, die Stadtteilbücherei in Bensberg und die Stadtteilbücherei in Paffrath geschlossen. Wegen des Karnevalszuges in Bensberg bleibt die Stadtteilbücherei in Bensberg auch am Samstag, 1. März geschlossen.

Das Kunstmuseum Villa Zanders ist von Donnerstag, 27. Februar bis einschließlich Rosenmontag, 3. März zu.

Das Bergische Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe ist am Samstag, 1. März geschlossen.

Das LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach ist von Weiberfastnacht (27. Februar) bis einschließlich Rosenmontag (3. März) geschlossen.

Projektchor sucht sangesfreudige Menschen

„Das Lieben bringt groß Freud“ – dem Wahrheitsgehalt dieses Liedtitels soll bei einem Konzert mit Volksliedern im Sommer dieses Jahres musikalisch nachgespürt werden.

Dazu haben sich Sängerinnen und Sänger in einem Projektchor zusammen gefunden und werden in den kommenden Monaten einige leicht zu erlernende mehrstimmige Chorsätze einstudieren. Menschen, die Freude am Singen haben oder das Singen im Chor einmal ausprobieren möchten, sind herzlich eingeladen mitzusingen. Chorerfahrung ist dabei nützlich, aber keine Voraussetzung.

Bei dem geplanten Konzert im Juli 2025 in der Kirche St. Antonius Abbas in Herkenrath wirken neben dem Projektchor noch weitere Ensembles mit. Sie bringen in einem bunten musikalischen Reigen Lieder zu Gehör, die die Liebe in ihren vielen Nuancen erklingen und lebendig werden lassen – und animieren so die Zuhörerschaft zum Mitsingen. Dazu gehören Lieder wie die bekannten „Ännchen von Tharau“, „Mein Mädels hat einen Rosenmund“ oder „Jenseits des Tales“. Abstecher in die Welten der klassischen Musik und der internationalen Folklore stehen ebenfalls auf dem Programm.

Die Proben starten am Mittwoch, dem 5. Februar 2025, um 18.30 Uhr im Probenraum im 1. Stock oberhalb des Gemeindesaals in Heidkamp, Lerbacher Weg 2 (gegenüber der Kirche St. Joseph). Bis zur Aufführung sind elf einstündige Probentermine vorgesehen, jeweils an einem Mittwoch, zunächst alle zwei bzw.

drei Wochen, später in kürzeren zeitlichen Abständen.

Wenn Sie bei dem Chorprojekt mitsingen möchten, dann melden Sie sich bitte für weitere Informationen bei Wolfgang Ockenfels (Tel. 0171 5585074, E-Mail: wolfgang.ockenfels@t-online.de). Oder kommen Sie einfach zur ersten Probe dazu und entdecken Sie die allmählich in Vergessenheit geratende wunderbare Welt des Volkslieds beim gemeinsamen Singen neu.

Neu: Klavier-Ensemble

Die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) bietet für Schüler und Schülerinnen der Musikschule ein 45-minütiges Klavier-Ensemble an. Der pädagogische Zweck des Zusammenspiels liegt auf der Hand: auch Klavierspieler können regelmäßig und mit wenig Kenntnissen zusammen mit anderen musizieren. Es werden Interessenten gesucht und gesammelt, damit es bald losgehen kann. Donnerstag am späteren Nachmittag.

Übrigens entstehen den Teilnehmern und Teilnehmerinnen keine zusätzlichen Kosten. Anmeldungen bitte per Mail an musikschule@stadt-gl.de.

„Elterwoche“ in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule

Mo. 03.02 bis Sa. 08.02.2025

Erstmals lädt die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) Eltern ihrer Schüler und Schülerinnen dazu ein, beim Unterricht der Kinder und Jugendlichen bis einschließlich 15 Jahren dabei zu sein. Zwei Optionen: Sie können zuhören/ zusehen und sich anschließend gemeinsam mit ihrer Tochter oder ihrem Sohn mit der Lehrkraft über Fortschritte, Stückauswahl, Übungsmethoden, Entwicklungsmöglichkeiten, Zusatzunterricht wie Theorie- oder Ensemblestunden etc. austauschen. Nach Absprache mit Lehrer/ Lehrerin ist außerdem aktive Teilnahme möglich: Eltern können die Instrumente selber ausprobieren, sodass Verständnis für die Arbeit, vielleicht auch eigenes Interesse am Instrumentalspiel, evoziert wird.

Rege Teilnahme wäre prima, um den Kontakt zur Musikschule zu festigen und die Möglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler noch weiter zu optimieren.



Spielfreude im THEAS entfesseln Neue Schauspielkurse für Erwachsene

[THEAS Theaterschule & Theater](#)

Jakobstr. 103

© Foto: Philipp J. Bösel

Wollten Sie immer schon einmal wissen, wie es ist, als Schauspielerin oder Schauspieler auf der Bühne zu stehen und in fremde Welten einzutauchen? Das

THEAS Theater in der Jakobstrasse bietet diese Chance. Im Grundlagenkurs "Entfessele deine Spielfreude" oder im Praxiskurs "Rock die Bühne" wird vermittelt, was es bedeutet, wirklich in eine Rolle hineinzuwachsen und sie lebendig zu machen.

Weitere Informationen und Anmeldung online über: www.theas.de oder unter Tel. 02202 / 92 76 500.

VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE



Familienzeit: Stadtbücherei Alaaf

im Februar 2025 – Termin wird zeitnah bekanntgegeben

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

© Bild von Nicky auf Pixabay

Karneval am Nachmittag in der Stadtbücherei für Kinder ab 6 Jahren.

Es wartet ein buntes Programm zum Mitmachen für jecke Pänz. Alle Gäste dürfen gern kostümiert dabei sein.

Termin und Anmelde-möglichkeit werden zeitnah auf unserer Webseite bekannt gegeben: https://www.bergischgladbach.de/veranstaltungen_stb.aspx.



Rumpelstilzchen

Sa. 01.02.2025 | 15 Uhr

Theater im Puppenpavillon

Kaule (Gelände Johannes-Gutenberg-Realschule)

Wer kennt nicht die Geschichte um dieses merkwürdige, kleine Männlein, das alleine im Wald lebt und darüber so einsam geworden ist, dass es sich nichts sehnlicher wünscht als einen Freund an seiner Seite? Um diesen Wunsch erfüllt zu bekommen, spinnt es für die Müllerstochter Liesel Stroh zu Gold - und verlangt Liesels Kind als Lohn für seine Arbeit...

Das Stück eignet sich für Kinder ab vier Jahre; jüngere Kinder können die

Vorstellungen nicht besuchen. Der Eintritt beträgt 8,00 € für Kinder und 9,00 € für Erwachsene. Kartenreservierungen unter Tel. 0172 / 2456769 oder mail@theater-im-puppenpavillon.de werden dringend empfohlen. Reservierungen sind erst nach Bestätigung durch das Theaterbüro gültig.



Concerto Giocoso
Musik, heiter bis launig

Sa. 01.02.2025
17 Uhr
Ev. Gnadenkirche
Hauptstr. 256

Eintritt frei | Spenden erwünscht

© Foto: Hans Peter Herkenhöhner

Hier ist der Name Programm: Im „Concerto Giocoso“ musizieren Ben Köster (Orgel), Wolfgang Pohl (Oboe und Englischhorn) und Andrea Will (Große Flöte und Piccoloflöten) zusammen ein Konzert, bei dem in der „Vorkarnevalszeit“ die Publikumsgeschmäcker auf ihre Kosten kommen.

Mit einem melodiös-heiterem Repertoire, das von Hans-André Stammers „Jazz Suite“, seiner Toccata a la Salsa, seinem Wiegenlied „Garten Mother's Lullaby“, John Rutters Jazzwalzer bis hin zu Edward Elgars Salut d'amour reicht, zeigt sich das breitgefächerte Klangspektrum von Flöte und Oboe zusammen mit Orgel, die auch ihren Raum als prachtvolles Soloinstrument in diesem Konzert hat.



Ich geh schon mal nach hinten los -
Kabarett mit Mia Pittroff

Sa. 01.02.2025
20 Uhr
[THEAS Theater](#)
Jakobstr. 103

© Foto: KuLTus-Agentur

In ihrem neuen Solo-Programm "Ich geh schon mal nach hinten los" verrät die studierte Germanistin einige Geheimnisse: Warum sie, wenn sie Französin wäre, jeden Tag bei ihren Eltern anrufen würde. Warum es wichtig ist, mal drei Tage lang die Kleider nicht zu wechseln. Und warum sie zum Fest in den Waldorfkindergarten einen Marshmallowsalat mitbringt. Ihr Humor ist gedankenschnell, aber sprachentschleunigt. Zu albern für Kabarett, zu subtil für Comedy. Zu woke für die Provinz und zu provinziell für die Hauptstadt. Sie gendert, aber im Dialekt. Sie geht schon mal los. Nur eben nach hinten! Allerdings, vielleicht ist Hinten auch das neue Vorne? Losgehen das neue

Festkleben? Kabarett die neue Comedy? Ist Kabarett überhaupt noch die richtige Protestform oder braucht es anderen zivilen Widerstand? Und ist diese Sucht nach Korrigieren und Besserwissen nur in Deutschland so schlimm? Ist Perfektion nicht eigentlich furchtbar und furchtbar gefährlich?

Eins ist jedenfalls so sicher wie die Motte im Paleo-Müsli: einen Abend lang mit Mia Pittroff nach hinten loszugehen, lohnt sich in jedem Fall!

Eintritt: 18,00 € / 12,00 € Euro (erm.).

Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten, Reservierungen: theater@theas.de oder Tel. 02202 / 92765015.



Akademie Extra

“Bist du auf Unendliches bezogen?” C.G. Jung zum 150. Geburtstag

(Sa.-So.) 1. bis 2. Februar 2025

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](http://www.thomas-morus-akademie.de)

Overather Str. 51-53

© P. Weidemann, Pfarrbriefservice

Anlässlich des 150. Geburtstags von C. G. Jung laden wir Sie zu einem Seminar ein, in dem wir insbesondere das religionspsychologische Werk Jungs genauer in den Blick nehmen. Was sind die Grundlagen und zentralen Erkenntnisse? Was ist heute davon noch relevant?

Carl Gustav Jung (1875-1961) zählt neben Sigmund Freud und Alfred Adler zu den klassischen Vertretern der Tiefenpsychologie. Zentrale Vorstellung der Tiefenpsychologie ist es, dass in den Tiefenschichten der Psyche, unter der Oberfläche des Bewussten, unbewusste Energien wirken, die auf das Leben und Erleben von Menschen erheblichen Einfluss haben. Es ist die Psychologie C. G. Jungs, die sich mit der Psychodynamik religiösen Erlebens und Handelns ausgiebig und wohl auch am intensivsten befasst hat.

Das Seminar wird einen inhaltlichen Brückenschlag zur Theologie herstellen und insbesondere danach fragen, wie heute pluralitätstauglich von Gott oder Göttlichem gesprochen — besser noch: wie Göttliches erlebt und gelebt werden kann. Vor dem Hintergrund dieser Fragen soll schließlich das Konzept einer so genannten „Tiefentheologie“ vorgestellt und diskutiert werden.

[Weitere Informationen...](#)

Einladung zum Kirchweihfest in der Kirche Zum Frieden Gottes

So. 02.02.2025 | 10 Uhr | [Kirche Zum Frieden Gottes](http://www.kirche-zum-frieden-gottes.de) | Martin-Luther-Str. 13

Wir feiern unser Kirchweihfest mit der Jahreslosung: Prüfe alles und behalte das

Gute.

Um 10 Uhr beginnen wir mit einem Familiengottesdienst, der von den Konfis gestaltet wird. Sie stellen eine Geschichte darüber dar, dass wir alle so wie wir sind gewollt und gut sind.

Im Anschluss feiern wir bei Snacks, Sekt, Selters und Saft unsere Vielfaltigkeit. Wir freuen uns auf Sie!



Sonntags-Atelier Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

So. 02.02.2025

11.30 – 13.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Kunst verbindet: In unserem Sonntags-Atelier treffen Jung und Alt, Groß und Klein zusammen, um selber Kunst zu machen. In einer kreativen und inspirierenden Atmosphäre kann man den eigenen Vorstellungen nachgehen und Freude am Gestalten entdecken.

Jeden ersten Sonntag im Monat besteht die Möglichkeit, sich von Künstlern und Künstlerinnen Anregungen zu holen und verschiedene Materialien und Techniken kennenzulernen. Entdecken Sie Ihr eigenes Potential und begegnen Sie anderen kreativen Menschen! Mitmachen können Alle.

Anmeldung unter Tel. 02202 / 14-2334 oder per E-Mail: info@villa-zanders.de.

Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 €, Kinder 3,00 €, Familien 12,00 €.



43. Karnevalssitzung – gemeinsam mit behinderten und nichtbehinderten Menschen

So. 02.02.2025

13.40 Uhr (Einlass 12.30 Uhr)

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Kartenbestellung über Janine Günther,

Mobil: 0173 / 7383823, Mail:

janeschulz2001@yahoo.de

Es wirken mit:

Der Elferrat: Präsidenten der Bergisch Gladbacher Karnevalsgesellschaften

- * Fahnenabordnungen der Gesellschaften
- * Dreigestirn der GWK Bergisch Gladbach
- * KKG Nippeser Bürgerwehr
- * Voiswinkeler Spatzen
- * Kelz Boys
- * Kinderdreigestirn Bergisch Gladbach
- * Dreigestirn Bergisch Gladbach mit der Prinzengarde
- * Strundepänz
- * Die Flöckchen



Führung für Kinder: Kindheit in der Alten Dombach um 1850

So. 02.02.2025

14 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

© LVR-ZMB, N. Schäfer

Die Papiermackerkinder Gertrud und Johann Berg wohnen und arbeiten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann leben und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichten. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen und die Entstehung einer Papierbahn auf der Labor-Papiermaschine verfolgen.

Kosten: 4,00 € für Erwachsene, Kinder/Jugendliche frei, bitte keine Gruppen.
Anmeldung erwünscht bei: kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555 oder im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de.



Familiensonntag im Schulmuseum in Katterbach - nicht nur für Familien

So. 02.02.2025

14 - 17 Uhr

[Schulmuseum Bergisch Gladbach -](#)

[Sammlung Cüppers](#)

Kempener Str. 187A

Das Schulmuseum Bergisch Gladbach dokumentiert die Geschichte der Volksschulen im Rheinland am Beispiel der 1871 im Ortsteil Katterbach

errichteten Volksschule. Jeden 1. Sonntag im Monat - mit Ausnahme an Feiertagen und in den Schulferien von NRW ist Familiensonntag. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Um 14.30 Uhr hält das Fräulein Lehrerin die beliebte Unterrichtsstunde "wie zu Kaisers Zeiten" mit Allem, was damals dazugehörte: Gerades Sitzen, Beten, Sprechen in ganzen Sätzen, Schönschreiben, Kopfrechen. Um 15.30 Uhr findet eine Führung durch die Dauerausstellung statt.



Das Glück rennt hinterher - Lieder von 1930 – 1950

So. 02.02.2025
17 Uhr
Engel am Dom
(Gemeindesaal der ev. Gnadenkirche)
Hauptstr. 258

Birgit Breidenbach, Bild: © Manfred Esser

Birgit Breidenbach - KontraAlt
Thomas Greifenberg - Klavier

Was haben Zarah Leander und George Gershwin gemein, und was haben Richard Strauss und Bert Brecht miteinander zu tun?

Birgit Breidenbach, mit Thomas Greifenberg am Klavier, zeigt in ihrer unverwechselbaren Art auf, wie unterschiedlich Lieder aus den Jahren von 1930 - 1950 diesseits und jenseits des Atlantiks geklungen haben. In einem Spannungsverhältnis, wie es gegensätzlicher nicht sein kann, spiegelt die Musik die jeweiligen Theater und politischen Verhältnisse.

Tickets: 20,00 €



UNDSINN Kabarett mit Ulan & Bator

So. 02.02.2025
18 Uhr
[THEAS Theater](#)
Jakobstr. 103

© Foto: Artwork Sebastian Rüger

Nach ihrem Programm ZUKUNST (Deutscher Kabarettpreis 2022) der nächste Wurf der zwei intellektuellen Clowns des deutschen Kabarettts.

Nunmehr im 24. Jahr forschen sie weiter an ihrem „Krazy Kabarett“, wie sie es nennen. Niemand sonst im deutschsprachigen Raum verbindet Poesie, Comedy, Kabarett, Sprachspiel, Körperperformance, Tanz und Gesang, derart

grenzgängerisch und doch zugänglich, zu einem Kunstwerk.
Ihr einzigartiger Humor, der längst über Vergleiche mit Monty Python und Loriot hinausgeht, lässt sie souverän auf dem dünnen Seil tanzen zwischen Tiefe, Musikalität, Jux, Philosophie und Gesellschaftskritik — UNDSINN eben.
Ulan & Bator das sind: Frank Smilgies & Sebastian Rüger
Eintritt: 18,00 € / 12,00 € Euro (erm.).
Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten, Reservierungen: theater@theas.de oder Tel. 02202 / 92765015.



Literaturkreis im Laurentiushaus: Sich in Geschichten wiederfinden

Mo. 03.02. / 10.02. / 17.02. &
24.02.2025

jeweils 9 – 11.15 Uhr

[Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#)

Laurentiusstraße 4-12

© Foto: Wikimedia Commons_A0900-0008

Unter der souveränen Anleitung der belesenen Literaturdozentin Helga Ceurstemont nehmen sich die Teilnehmenden den Schweizer Autor Max Frisch vor: in dessen Erzählung „Montauk“ folgen sie einem Alter Ego des Autors bei einer Reise mit einer jungen Frau durch die Vereinigten Staaten von Amerika. Anmeldung beim [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#). Gebühr: 32,00 €, Kursnummer 2512760018.

Der Hass auf den jüdischen Staat - Motive des israelbezogenen Antisemitismus

Mo. 03.02.2025 | 19 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Veranstaltung des [Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Ganey Tikva - Bergisch Gladbach](#)

Nicht erst seit der beispiellosen Welle des weltweiten Hasses auf den jüdischen Staat nach dem antisemitischen Massenmord der Hamas vom 7. Oktober 2023 ist klar: Der israelbezogene Antisemitismus ist heute die vorherrschende Form des Judenhasses und kann als strömungsübergreifende Ideologie der radikalen Rechten, der postkolonialen Linken, des Islamismus und erheblicher Teile der sogenannten Mitte der Gesellschaft verstanden werden. Traditionelle Motive der Judenfeindschaft werden hier auf den jüdischen Staat übertragen. Israel wird damit zum „Juden unter den Staaten“. Der Vortrag von Dr. Ingo Elbe untersucht die propagandistischen Strategien dieses Antisemitismus: De-Realisierung antisemitischer Gewalt und Agitation, Dämonisierung und Delegitimierung Israels sowie doppelte Standards in der Bewertung der Akteure des arabisch-israelischen Konflikts.

Dr. Ingo Elbe ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Privatdozent am Institut für

Philosophie der Universität Oldenburg.
8 € (Abendkasse)

Seniorenkino zeigt: „Golda – Israels eiserne Lady“

Di. 04.02.2025 | 14.30 Uhr (Kino 1) und 15 Uhr (Kino 4) | [Cineplex](#) | Schlosstr. 46-48

Im Oktober 1973 blickt die ganze Welt auf Israels Premierministerin Golda Meir. Nach dem Überraschungsangriff auf die Golanhöhen und die Sinai-Halbinsel durch Ägypten, Syrien und Jordanien liegt das Schicksal der Nation in ihren Händen. Von ihrem ausschließlich männlichen Kabinett wird sie mit strategischen Ratschlägen überschüttet. Gefangen zwischen dem Wunsch, Blutvergießen zu verhindern, und der politischen Verantwortung gegenüber Israel muss Golda Entscheidungen treffen, von der nicht nur die Zukunft ihres Landes, sondern auch unzählige Menschenleben auf beiden Seiten abhängen. (Quelle: Verleih)



Die Stimme – Instrument des Jahres 2025

Der Kirchenchor St. Nikolaus Bensberg lädt ein zu „Offenen Schnupperproben“

Di. 04.02.2025 | 19.45 - 21.45 Uhr

Di. 11.02.2025 | 19.45 - 21.45 Uhr

„Treffpunkt“ neben der Pfarrkirche St. Nikolaus
Nikolausstr.

Chor St. Nikolaus Bensberg

Der [Kirchenchor St. Nikolaus Bensberg](#) ist ein traditionsreicher gemischter Chor, der sich neben der Gestaltung festlicher Gottesdienste auch der Aufführung großer kirchenmusikalischer und auch weltlicher Werke der gesamten Musikgeschichte widmet. Unsere musikalische Bandbreite reicht von Claudio Monteverdi über Karl Orff bis hin zu Ralph Vaughan Williams. Regelmäßig präsentieren wir orchesterbegleitete Auftritte mit professionellen Solistinnen und Solisten, die den Chor weit über Bensberg hinaus bekannt gemacht haben. Seit Oktober 2024 steht unser Chor unter der Leitung von Martin Meyer, dem neuen Seelsorgebereichsmusiker für die Pfarreiengemeinschaft Bensberg/Moitzfeld. Mit rund 75 engagierten Sängerinnen und Sängern proben wir jeden Dienstag von 19.45 bis 21.45 Uhr im „Treffpunkt“ neben der Pfarrkirche St. Nikolaus. Für das Jahr 2025 planen wir unter anderem die Aufführung der „Cäcilien-Messe in e op. 32“ von Joseph von Wöölz zu Ostern sowie das „Gloria RV 589“ von Antonio Vivaldi und die Kantate „Alles was ihr tut“ von Dietrich Buxtehude für unser Sommerkonzert im Juni.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, bei unseren Projekten mitzuwirken oder Mitglied unseres Chores zu werden. Besuchen Sie unsere „Offenen Schnupperproben“ am 04. und 11. Februar, bei denen das „Gloria“ von Vivaldi im Fokus stehen wird. In unserem Chor werden Sie nicht nur die Freude am gemeinsamen Singen erleben, sondern auch eine lebendige und herzliche Gemeinschaft, die zusammen Feste feiert und regelmäßig attraktive Chorfahrten unternimmt. Wir freuen uns über jede neue Stimme!

Seniorenstammtisch: Thema: „Karnevalslieder zum Mitsingen“

Mi. 05.02.2025 | 11.30 - 13 Uhr | Wirtshaus Am Bock | Konrad-Adenauer-Platz 2
Jeden ersten Mittwoch im Monat gibt es verschiedene Themen beim Seniorenstammtisch. Alle Karnevalsjecken und Singbegeisterten sind eingeladen. Ob Töne getroffen werden oder nicht, zum gemeinsamen Singen mit Frau Pohl-Gratkowski, Leiterin der Max-Bruch-Musikschule. Hier stimmen sich Alle auf die jecke Zeit ein. Der Seniorenstammtisch ist ein offenes und kostenfreies Angebot des städtischen Seniorenbeirates, für Speisen und Getränke kommen Besuchende selbst auf. Kontakt für Rückfragen unter: E-Mail: I.klemt@stadt-gl.de, Tel. 02202 / 142467 oder im [Internet](#).

Die Gaststätte ist barrierefrei zu erreichen. Die nächste Bushaltestelle ist „Bergisch Gladbach Markt“.



Familienzeit: Bilderbuchkino „Genug gebrüllt, Löwe- jetzt bestimmen wir“

Mi. 05.02.2025
15 Uhr
[Stadtteilbücherei Bensberg](#)
Schlossstr. 46-48

Alter: ab 4 Jahren

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist erforderlich; bitte nutzen Sie das [Online-Anmeldeformular](#).

© Fischer Sauerländer

Der Löwe ist ein echter Bestimmer. Mit seinem mächtigen Gebrüll sorgt er für Ordnung in der Savanne. Doch eines Tages ist er so heiser, dass er keinen Ton mehr hervorbringt. Schon bricht Chaos aus! Jeder macht, was er will, viele streiten sich. So kann das nicht weitergehen, finden selbst die Tiere. Es müssen faire Regeln her. Gar nicht so einfach, wenn es keinen Bestimmer mehr gibt. Aber

gemeinsam haben sie viele tolle Ideen und finden echt gerechte Regeln für ALLE!
Gemeinsam lesen wir das Buch „Genug gebrüllt, Löwe- jetzt bestimmen wir“ von Günther Jakobs. Begleitet wird die Erzählung von den Illustrationen, die im Großformat gezeigt werden. Anschließend wird passend zum Buch gebastelt.



Kunstgenuss – Kunst, Kaffee und Kuchen
Führung durch die Ausstellung
„Paper / Elements. Kunst aus Papier und die vier Elemente“

Mi. 05.02.2025 | 15 - 17 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Pavlos, Marine 2, 1988, Foto: Michael Wittassek
© VG Bild-Kunst Bonn, 2024

Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung begleitet Sie die Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs in unsere historischen Räume, wo Sie bei einem Stück Kuchen und einem Heißgetränk einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Wenn Sie möchten, haben Sie auch im Anschluss noch einmal die Möglichkeit, in Ruhe in die Ausstellung zurückzukehren und die Kunst und das Gesagte auf sich wirken zu lassen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Mit Sigrid Ernst-Fuchs M.A.

10,00 € pro Person, inklusive Eintritt, Führung, Heißgetränk & Kuchen.
Anmeldung unter Tel. 02202 / 14-2334 oder per E-Mail: info@villa-zanders.de.



7. Gläbbicher Quiz Abend

Mi. 05.02.2025 | 19 Uhr
Engel am Dom
(Gemeindesaal der ev. Gnadenkirche)
Hauptstr. 258

© Bild: Dr. Renate Vorwerk

Das siebte Quiz mit Spaß-Garantie

Teste dein Wissen im Team: Bildet ein Team von 2 bis maximal 6 Personen, überlegt euch einen Teamnamen und meldet euch an. Fragen in unterschiedlichen Formaten wie Multiple Choice, Jahreszahlen, Fotos zuordnen oder vieles mehr müssen gemeinsam beantwortet werden, mit Themen aus Kultur, Sport, Wissenschaft, Politik, rund ums Bergische oder aktuellen Ereignissen.

Moderation: Nadine und Roman

Catering: Quirls

Eintritt frei, Spendenerwartung 5,- € pro Person. Der Reinerlös kommt [Terre des](#)

[Hommes](#) zugute. Um Anmeldung wird gebeten; bitte Zahl der Teilnehmer und insbesondere Teamnamen angeben.

Anmeldung unter: bergisch.gladbach@tdh-ag.de



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besuchende mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach

Do. 06.02.2025

14 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Martina Heuer

Folgende Ausstellungen können besichtigt werden:

- Paper / Elements. Kunst aus Papier und die vier Elemente (bis 09.06.2025 / 1. OG)

- Ruth Marten: All About Eve (bis 21.04.2025 / 2. OG)

Die Artothek ist von 16 - 19 Uhr geöffnet.

Wieder die Million verpasst? Über die Berechnung von Wahrscheinlichkeiten

Do. 06.02.2025 | 19 - 20.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Mit Hilfe der Mathematik ist es möglich, Zufallsphänomene präzise zu beschreiben und gewisse Voraussagen über zukünftige Geschehnisse zu machen. Ein Maß für die Sicherheit oder Unsicherheit eines zufälligen Ereignisses ist dessen "Wahrscheinlichkeit". Es handelt sich hierbei um eine bestimmte Zahl.

Der Mathematiker Dr. Michael Laska erklärt für Laien gut verständlich den Begriff der "Wahrscheinlichkeit" und gibt einen Einblick, wie sich für Zufallssituationen die zugehörigen Wahrscheinlichkeiten berechnen lassen. An Hand konkreter Beispiele zeigt er die Stärke dieser Methoden auf, die es auch erlauben, Aussagen über die Erfolgsaussichten bei Glücksspielen zu treffen.

Teilnahmegebühr: 8,00 €. Anmeldung unter: vhs-gl.de.



**Zwischen Gefängnis und Exil
Kritischer Journalismus in der Türkei**

Do. 06.02.2025

19.30 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum

Bensberg

Im Bungert 3

Bild: privat

„Jeder hat Angst. Der Druck ist immens“

Informations- und Diskussionsveranstaltung der [Gruppe Bensberg/Rösrath/Overath](#)

„Es gibt viele Dinge über die man berichten sollte, aber es gibt keine Medien mehr, in denen man das veröffentlichen könnte,“ so eine Journalistin aus dem türkischen Kurdengebiet gegenüber Human Rights Watch. Der Journalist Nedim Türfent erfuhr am eigenen Leib die Folgen wahrheitsgemäßer Information: er verschwand für sechs Jahre und sieben Monate in einem türkischen Gefängnis. Er berichtet über die heutige Situation der Medien in der Türkei und seine persönlichen Erfahrungen mit dem Versuch, die Öffentlichkeit wahrheitsgemäß zu informieren.

Nedim Türfent spricht Englisch, für die Übersetzung wird gesorgt.

Eintritt frei



Autoren-Krimilesung: Es rappelt in der Kiste, der Friedhofsgärtner ermittelt

Fr. 07.02.2025

19.30 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

© Bild: Isabelle Grubert

Heute ist mal wieder der Schildgener Autor und Hörbuchverleger Thomas Krüger im Himmel un Ääd – diesmal mit seinem am 11. Dezember 2024 erschienenen KRIMI „Es rappelt in der Kiste“.

Ein spannender Krimi, quasi vor unserer Haustür:

Der Melatenfriedhof in Köln, ein Ort der Ruhe und des Gedenkens, dient Friedhofsgärtner Konrad Leisegang seit vielen Jahren als Arbeitsplatz und Zufluchtsort gleichermaßen. Als er ein altes Grab abräumen will, stößt er jedoch auf etwas, das die Friedhofsruhe jäh durchbricht: eine zweite Leiche unter der ersten. Zeitgleich ereignet sich auf einem Flug von Bogotá nach Deutschland ein vermeintlich natürlicher Todesfall. Die Leiche wird in die Rechtsmedizin gebracht, die direkt an den Friedhof angrenzt. Kurz darauf wird der Wachmann des Instituts ermordet aufgefunden. Zufall? Konrad muss, unterstützt von dem aufgeweckten Schüler Martin, tief in die Geheimnisse seines grünen Paradieses eintauchen, um die beiden Fälle zu lösen. Gemeinsam decken sie ein Netz aus düsteren Geheimnissen und Verbrechen auf, das Konrad selbst in allergrößte Gefahr bringt ...

Thomas Krüger, geboren 1962 in Löhne/Ostwestfalen, arbeitete zunächst als Journalist für Tageszeitungen und Magazine. Heute ist er Hörbuch- und Kinderbuchverleger, Autor von Kinderbüchern und zahllosen Sonetten – u.a. an Donald Duck. Thomas Krüger lebt mit seiner Familie in Schildgen, Bergisch Gladbach.

Eintritt 10,00 € bei Online-Anmeldung, zahlbar an der AK (ohne Voranmeldung, sofern noch freie Plätze 12,00 €, zahlbar an der AK). Bitte nutzen Sie die [Online-Voranmeldung](#); Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.

Augenschmaus – der Film-Treff in Schildgen zeigt „Fallende Blätter“

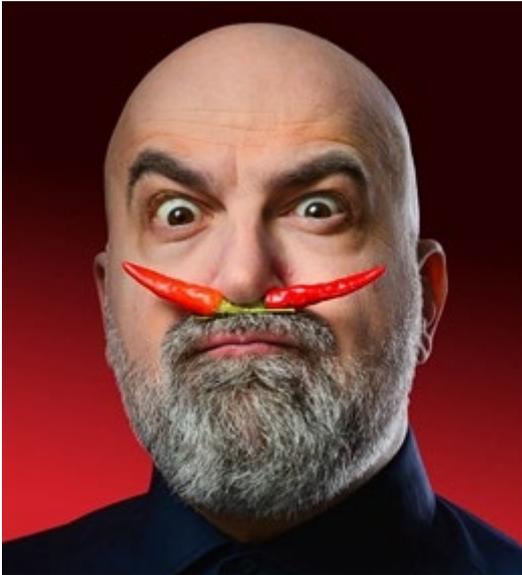
Fr. 07.02.2025 | 19.30 Uhr | Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#) | Schüllenbusch 2

Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen den englischen Musikfilm „Fallende Blätter“.

Zum Inhalt: Der 20. Film von Aki Kaurismäki handelt von zwei einsamen Menschen, die sich zufällig abends begegnen. Diese Begegnung könnte das Leben der Supermarktangestellten Ansa und des Bauarbeiters Holappa verändern.

Die Kritik spricht von einer ebenso entzückenden wie melancholischen Liebesgeschichte. In Cannes erhielt der Film den Jurypreis als bester Film und auf dem Münchener Filmfest den Publikumspreis.

Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Filmgespräch. Die Gebühr beträgt 5,00 €. Einlass ab 19 Uhr, beschränkte Teilnehmerzahl. Altersfreigabe: ab 12 Jahre.



Gilly con carne!

Fr. 07.02.2025

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Eintritt: 18,00 € / 12,00 € Euro (erm.).

Kartenverkauf online:

www.theas.de/buchung/karten,

Reservierungen: theater@theas.de

oder Tel. 02202 / 92765015.

© Foto: S. Wernz

Was die Welt bewegt, hören wir bei Gilly mal aus der Perspektive der italienischen Ruhrpott-Seele, mal aus dem Hirn des faulsten Jazzpianisten der Welt. So lässt er uns diese verrückte Welt ein bisschen besser ertragen. Wir bekommen es gesungen, gekocht, improvisiert und vor allem wird es uns wohltemperiert humorvoll serviert. Zwischen seinen Schauspielfiguren und dem Piano als Partner wird er Sie treffen: Ihre Ideen von Morgen, Ihren Geschmack vom Leben und Ihr Herz im Hier und Jetzt!

Das Rezept: 250g Faszinierendes, in einem Kopf gut anbraten, 1 Dose grobe Pointen und 1 Teelöffel Weisheit hinzufügen, mit 375 ml Quatsch aufgießen und

Musik einrühren. Halb zugedeckt bei geringer Kritik 5 Minuten wirken lassen.
Gelegentlich umdenken. Dazu schmeckt ein Kölsch.
Mit: Gilly Alfeo (Improkünstler, Jazzpianist und Schauspieler)



Feel the Elements

Workshop mit Tanz & Yoga
Mit Christiane Budden und Kati Kratz

Sa. 08.02.2025

10.30 – 13.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahmegebühr inkl. Eintritt und anschließender einstündiger Führung durch die aktuelle Ausstellung Paper / Elements. Kunst aus Papier und die vier Elemente: 65 Euro

Anmeldung unter: Katikratz-yoga@web.de

Christiane Budden

Ein exklusiver Tanz & Yoga-Workshop für 8 Personen im prunkvollen Grünen Salon der Villa Zanders zu den vier Elementen Erde, Wasser, Feuer und Luft – mit anschließender Führung durch die aktuelle Ausstellung Paper / Elements. Kunst aus Papier und die vier Elemente.

In diesem zweistündigen Workshop begegnen sich sanftes Yoga und freier Tanz, inspirieren sich gegenseitig und verschmelzen miteinander. Tanzen ist etwas sehr Natürliches und jeder Mensch hat seine eigene Art zu tanzen. Der Tanz ist eine der ältesten Ausdrucksmöglichkeiten des Menschen. Wer tanzt, ist im Hier und Jetzt, ist in diesem Moment im Einklang mit Körper, Geist und Seele. Und genau darum geht es auch beim Yoga.

Der Workshop wird von der professionellen Tänzerin Christiane Budden und der zertifizierten Yogalehrerin Kati Kratz geleitet. Die studierte Kunsthistorikerin führt anschließend durch die Ausstellung.

Es sind keine Vorerfahrungen nötig.



Kunstlabor: Inklusiver Kunst-Workshop für junge Menschen ab 13 Jahren unter Anleitung eines jungen Teams

Sa. 08.02.2025

14 – 17.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Bild: Lennard Amerling

Du wolltest schon immer mal verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, dreidimensional bauen oder einfach zeichnen und malen? Dann komm' vorbei und lass' deiner Kreativität freien Lauf – ob alleine, mit Begleitung oder in einer Gruppe.

Unterstützt wirst du dabei von einem jungen Team: Wir helfen dir bei der Themenfindung oder schauen uns gemeinsam die aktuelle Ausstellung im Museum an.

Das KUNSTLABOR ist ein offenes und inklusives, kostenfreies Kunstangebot, das sich an junge Menschen ab ca. 13 Jahren mit und ohne Behinderung richtet. Teile deine Ergebnisse und Eindrücke gerne unter: [#kunstlaborvillazanders](#).



Plum sucht einen Freund

Sa. 08.02.2025 | 15 Uhr

Sa. 15.02.2025 | 15 Uhr

Sa. 22.02.2025 | 18 Uhr

Theater im Puppenpavillon

Kaule (Gelände Johannes-Gutenberg-Realschule)

Plum ist ein kleiner Zwilch. Das ist eine Mischung aus einem Zwerg und einem Knilch. Ein Zwilch eben. Doch Plum ist sehr alleine, er findet keinen Spielkameraden. Alle anderen Zwilche wollen nur Freunde haben, die genau so sind wie sie selber. Erst der gemütliche Dickbauch meint: „Du kannst dies, und ich kann das – man muss nicht alles können!“ Dieser kleine Satz verändert für Plum die ganze Welt ...

Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahre; jüngere Kinder können die Vorstellungen nicht besuchen. Der Eintritt beträgt 8,00 € für Kinder und 9,00 € für Erwachsene. Kartenreservierungen unter Tel. 0172 / 2456769 oder mail@theater-im-puppenpavillon.de werden dringend empfohlen. Reservierungen sind erst nach Bestätigung durch das Theaterbüro gültig.



**Was ist nur mit Herrn Lehmann los?
Wie Motte, Totte und Trulla einen
guten Ort für ihre Trauer finden!**
Theater für große und kleine Menschen

Sa. 08.02.2025

15 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Es spielen: Sylvie Blätgen, Ulrike
Sonderhüsken

.....
© Foto: Hartmut Sonderhüsken

Auf einer wunderschönen Geburtstagsfeier erfahren Motte, Totte und Trulla von Herrn Lehmanns Tod. Neben ihrer Traurigkeit tauchen viele Fragen auf. Wie geht Beerdigung? Können die drei überhaupt selbst etwas tun? Wohin mit all ihrer Trauer? Und wird das jetzt immer so bleiben?

Eintritt: frei, um eine Spende wird gebeten.

Eine Veranstaltung des DRK- Kreisverband in Kooperation mit dem Institut Dellanima. Verbindliche Anmeldung ausschließlich bis zum 01.02.2025 unter: presse@rhein-berg.drk.de.



**Harmonie und Gesamtkunstwerk
Die Epoche des Barock:
Geistesgeschichte, Kunst und Musik**
Kulturgeschichtliches Seminar

(Sa.-So.) 8. bis 9. Februar 2025

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#)

Overather Str. 51-53

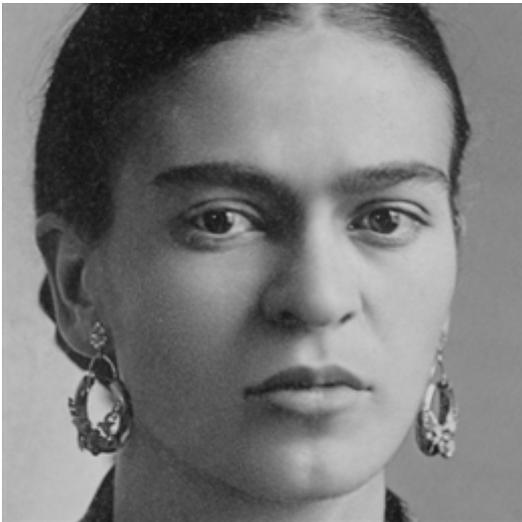
.....
© Wanderder Weltreisender, CC BY-SA
3.0, commons.wikimedia.org

Kaum eine Epoche der europäischen Kulturgeschichte ist mit so vielen Klischees versehen worden wie die Barockzeit. Prachtige Paläste, gepuderte Perücken, dekadente Feste und eine aufwändige Hofhaltung gehörten dazu. Aber ein genauerer Blick auf die Zeit zwischen 1580 und 1770 zeigt, dass es auch eine Epoche der Innovation in Wissenschaft und Technik war, in der Rationalität und eine zuvor ungekannte, die Welt durchdringende Ordnungsstruktur erkennbar wurden.

Die Kunst des Barock wendet sich an die Sinne; Geist und Vernunft werden über Affekt und Rhetorik angesprochen. Verschwenderische Fülle, Bewegung und Pathos der Kunstwerke zielen auf eine überhöhte Wirklichkeit, in der Natürliches und Übernatürliches miteinander verbunden werden. Die Architektur ist der festliche Raum für die gesteigerte Selbstdarstellung, die sich in Prozession, Predigt, Ballett, Oper, Theater und Fest äußert. Die Allegorie, ein sublimes geistvolles Spiel mit humanistisch-antiken und christlichen Vorstellungsformen, durchzieht die ganze barocke Kultur und Kunst. (...)

Welche Ereignisse und Auseinandersetzungen haben die Barockzeit geprägt? Welche Neuerungen reichen bis in die Gegenwart hinein? Was verbirgt sich hinter dem schönen Schein? Zu einer Auseinandersetzung mit dieser Kunst- und Kulturepoche laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein.

[Weitere Informationen...](#)



Frida Kahlo

Leben und Werk einer Ikone

Kunstgeschichtliches Seminar

(Sa.-So.) 8. bis 9. Februar 2025

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#)

Overather Str. 51-53

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein zur Auseinandersetzung mit Leben und Werken dieser Ausnahme-Künstlerin!

© G. Kahlo, Public domain, via Wikimedia Commons

Eine Frau in traditioneller Tracht, die Frisur hochgesteckt, angetan mit dem Schmuck der indigenen Frauen Oaxacas: So malte sich Frida Kahlo, die mit Abstand bekannteste Malerin Mexikos. Oft genügen allein die charakteristischen durchgezogenen Augenbrauen, um sie zu erkennen. Ebenso extravagant und spektakulär wie ihre Bilder war ihr Leben: Grund genug, der ungewöhnlichen Künstlerin ein Wochenende intensiver Betrachtung zu widmen.

Der berühmte Satz des französischen Surrealisten, Künstlers und Poeten André Breton: „Die Kunst von Frida Kahlo Rivera ist ein farbiges Band um eine Bombe“ öffnete Kahlo die Tür zu den einzigen beiden Einzelausstellungen zu ihren Lebzeiten in New York und Paris im Jahr 1938.

Sie, die über lange Zeit vorwiegend als Partnerin an der Seite Diego Riveras wahrgenommen worden war, wurde in den 1970er Jahren zur Ikone der Frauenbewegung. 2002 begeisterte der Hollywood- Film mit Salma Hayek ein Weltpublikum.

Unsere Referentin Dr. Helga Prignitz, die selbst lange in Mexiko gelebt hat, organisierte die erste Ausstellung „Kunst der Mexikanischen Revolution“ 1974 im Berliner Schloss Charlottenburg und übersetzte die erste Biografie Kahlos 1979.

Sie dissertierte über mexikanische Grafik, publizierte und kuratierte ein halbes Dutzend internationaler Einzelausstellungen zu Frida Kahlo, darunter diejenige zu Fridas 70. Todestag, die bis zum 6. September 2024 in Berlin gezeigt wurde.

[Weitere Informationen...](#)



Öffentliche Führung durch die Ausstellung Must-have. Geschichte, Gegenwart, Zukunft des Konsums

So. 09.02.2025

14 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach](#)

© LVR-Industriemuseum

Tabakpfeife, Schallplatte oder Smartphone – Konsumartikel, die alle kennen, alle haben, alle brauchen? Zu verschiedenen Zeiten galten ganz unterschiedliche Dinge als „Must-have“.

Die Ausstellung verfolgt die Entwicklung des Konsums der letzten 200 Jahre bis in die Gegenwart und regt zur Auseinandersetzung mit unserem eigenen Konsumverhalten an.

Kosten: Erwachsene 5,50 €, Kinder/Jugendliche (ab 11 Jahre) 1,00 €, inkl. Eintritt in die Dauer- und Wechselausstellung; bitte keine Gruppen! Anmeldung erwünscht im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555.



Atomic Knights

Gruppenausstellung kuratiert von Tom Gully

Die Ausstellung kann noch bis So. 09.02.2025 besichtigt werden.

[Basement16](#)

Schlossstr. 16

Öffnungszeiten: Di - Fr 14 - 18 Uhr, Sa + So 14 - 18 Uhr

Diese vielschichtige Gruppenausstellung widmet sich voll und ganz dem Thema „Science-Fiction“. Die ausgewählten künstlerischen Positionen beleuchten das Phänomen des allbekannten Science-Fiction Genres auf verschiedenste Weisen.

Von Filmen, Schauspielern, Autoren, Serien, sozialen Medien, verschiedenste Thematiken, Vorstellungen und Atmosphären wird das Thema in dieser Ausstellung durch unterschiedliche Linsen betrachtet und angegangen. Ob Szene Gedanke oder Gesellschaftliches Produkt eines digitalen Zeitalters, heutzutage kann sich kaum ein Mensch dieser Fragestellung entziehen oder ist mit dieser konfrontiert.



ONE, TWO, THREE ... – Tach zusammen!

So. 09.02.2025

18 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Es spielt: Matthias Held (Tasten, Gesang, Rezitation, Fun Facts)

© Foto: Matthias Held, Alicja Gulcz

„Blue Moon“ oder „Der Mond im Mann“ – Eine Jubiläumsrevue für Hanns Dieter Hüsch und Mel Tormé (*1925) zum 100. Geburtstag mit Swing, Tiefsinn und Humor – von und mit Matthias Held. Kabarett und Vocal Jazz – wie kaum jemand sonst prägten diese beiden Heroen ihr Genre: Hanns Dieter Hüsch und Mel Tormé, die beide 2025 100 Jahre alt geworden wären. Der eine hierzulande überall bekannt, beliebt und umstritten, der andere nahezu unbekannt. In den USA wäre es umgekehrt. Matthias Held, selbst Jazzsänger und Songkabarettist, erinnert an Hüsch und Tormé in seinem Hommage-Programm, lotet die vornehmlich so unterschiedlichen Lebensgeschichten aus, erzählt von den Einflüssen, Erfolgen und Widrigkeiten der beiden in ihrer Zeit, stellt Hüsch's Scat-Fähigkeiten und Tormé's humoristisches Talent auf den Prüfstand. Dabei gibt es Hüsch-Perlen und natürlich Mel Tormé's Klassiker und noch einiges mehr.

Eintritt: 18,00 € / 12,00 € Euro (erm.). Kartenverkauf online:

www.theas.de/buchung/karten, Reservierungen: theater@theas.de oder Tel.

02202 / 92765015.

Iraks christliches Erbe - Vom Überleben im Zweistromland

Mo. 10.02.2025 | 18 - 20 Uhr | [Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) | Overather Str. 51-53

2017 ist das Terrorregime des „Islamischen Staates“ im Irak gefallen, vor wenigen Wochen erst das System Assad in Syrien. Die Welt schaut gebannt auf die Region, wie es dort politisch – gerade mit Blick auf die Minderheiten – weitergeht. Im Irak scheint die Entwicklung positiv, selbst die Christen schöpfen Hoffnung, bestärkt durch den Besuch von Papst Franziskus im Jahr 2021. Welches christliche Erbe über 2 000 Jahre Geschichte hat der Irak? Wie konnte das

Christentum vor allem unter Saddam Hussein und dem Terror des „Islamischen Staates“ überleben? Dr. Matthias Kopp legt dazu die erste Gesamtgeschichte des Irak als Buch vor (Erscheinungsdatum 27. Januar 2025), das an diesem Abend vorgestellt wird: „Iraks christliches Erbe. Vom Überleben im Zweistromland“. Das Resümee: Trotz aller Bedrängnis hat das Christentum Zukunft. Über die aktuelle Lage vor Ort wird Dr. Matthias Kopp ebenfalls berichten, da er nur wenige Tage vor dem Termin aus Bagdad zurückkehrt... Herzliche Einladung nach Bensberg!

[Weitere Informationen...](#)



Mit Baby ins Museum
Führung durch die Ausstellung
„Paper / Elements. Kunst aus Papier
und die vier Elemente“

Di. 11.02.2025

10.30 - 12 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Elke Moorkamp in der Ausstellung
„Christoph Gesing – Duochrome“

Jeden zweiten Dienstagvormittag des Monats haben junge Familien in einer entspannten und lockeren Atmosphäre die Möglichkeit, im Kunstmuseum Villa Zanders bei einer Führung Kunst zu erleben und anzuschauen – die Bandbreite reicht von der Romantik bis zur Gegenwartskunst. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zum persönlichen Austausch bei Kaffee oder Tee in den historischen Räumen der Villa Zanders. Eingeladen sind Mütter und Väter mit ihren Babys bis 1 Jahr. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung und Getränk 7,00 € pro Elternteil. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](#), Tel. 02202 / 936390 oder E-Mail: info@fbs-gladbach.de (ohne Anmeldung ist eine Teilnahme ebenfalls möglich, solange Restplätze verfügbar sind). Leitung: Claudia Betzin



Mit allen Sinnen
Begegnung mit Kunst für Menschen
mit Demenz und deren Angehörige

Di. 11.02.2025

14.30 – 16.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Bild: Anna Arnold

Mit angepassten und bedürfnisorientierten Angeboten wollen wir den Betroffenen und ihren Angehörigen eine schöne Zeit im Museum ermöglichen. Das Bedürfnis nach Kultur und gesellschaftlicher Teilhabe geht nicht automatisch mit der Erkrankung verloren. Im Gegenteil – Architektur, bildende Kunst und Musik bilden wichtige Schlüssel zur emotionalen Welt der Betroffenen. Aus diesem Grund steht während des Museumsbesuches nicht die Vermittlung von kunsthistorischem Wissen, sondern eine gemeinsame schöne Zeit im Vordergrund. Leitung: Claudia Betzin, Künstlerin.

In Kleingruppen bis max. acht Personen plus Betreuerinnen und Betreuer schauen wir uns aktuelle Ausstellungen an oder begegnen ausgewählten Kunstwerken unserer Sammlung mit allen Sinnen - dazu gehören auch musikalische Eindrücke. Anschließend genießen wir die besondere Atmosphäre des Hauses bei Kaffee und Kuchen im Grünen Salon.

Die Termine sind von kleinen Gruppen sowie Einzelpersonen mit Betreuenden buchbar. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen: 9,00 € / Betreuende: 6,00 €. Barrierefreier Zugang sowie behindertengerechte Toilette und großer Aufzug vorhanden. Das Museum ist mit Rollstühlen befahrbar.

Anmeldung unter Tel. 02202 / 14-2334 oder per E-Mail: info@villa-zanders.de.

Sander Lese-Frühling

Buchbesprechung: „22 Bahnen“ von Caroline Wahl

Di. 11.02.2025 | 15 - 17.15 Uhr | Kath. öffentl. Bücherei St. Severin | Herkenrather Straße 8-10

Seit über 20 Jahren vermittelt Gaby Friedel an vielen Orten des Kreises ihren Zuhörerinnen aktuelle Literatur. Ihre Veranstaltungen sind sehr beliebt, so dass sie von einer Zeitung auch schon mal als „Elke Heidenreich des Bergischen Landes“ titulierte wurde.

Der Roman 22 Bahnen von Caroline Wahl wurde von den Unabhängigen Buchhandlungen zum beliebtesten Buch des Jahres 2023 gewählt.

Die Handlung: Tildas Tage sind strikt durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, sich um ihre kleine Schwester Ida kümmern und an schlechten Tagen auch um die Mutter. Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Nennenswerte Väter gibt es keine, die Mutter ist alkoholabhängig. Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor taucht auf, der große Bruder von Ivan, mit dem Tilda früher befreundet war. Viktor, der genau wie sie immer 22 Bahnen schwimmt. Doch als Tilda schon beinahe glaubt, es könnte alles gut werden, gerät die Situation zu Hause vollends außer Kontrolle.

22 Bahnen ist eine raue und gleichzeitig zärtliche Geschichte über die Verheerungen des Familienlebens und darüber, wie das Glück zu finden ist zwischen Verantwortung und Freiheit.

Anmeldung: Frau Rempe, Tel. 02202 / 932474. Gebühr: 4,00 €, Weitere Informationen: [Kath. Bildungswerk](#), Kursnummer 2512760012



**Kuratorinnenführung durch die
Ausstellung „Ruth Marten: All about
Eve“ mit Maike Sturm**

Do. 13.02.2025

18 – 19 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Ruth Marten, #37 2023, aus der Serie: All About
Eve Gouache auf Heliogravüre von 1923, ca.
25,2 x 36,5 cm, Courtesy Van der Grinten
Galerie © the artist, Foto: Jeffrey Sturges*

All About Eve im Kunstmuseum Villa Zanders zeigt Ruth Martens neueste Serie All About Eve an der die US-amerikanische Künstlerin (*1949, lebt und arbeitet in New York City, NY/USA) seit 2022 arbeitet.

Die Serie offenbart ein komplexes Gefüge, das zwischen High und Low Art schwimmt Realitäts- und Gattungsgrenzen überschreitet, und voller Humor ist. Kunsthistorische Bezüge mischen sich mit eigenen Bildfindungen, die eine tiefe Symbiose mit dem ursprünglichen Bildmotiv eingehen. Hundert Jahre nach Entstehung der Akt-Serie im Pariser Varietétheater Les Folies Bergère setzt sich Ruth Marten aus heutiger Perspektive mit den Tänzerinnen - eingefangen vom britisch-polnischen Fotografen Stanislaw Julian Ignacy Ostroróg (1863 1929) - auseinander.

Neben den Werken der Serie All About Eve gibt die Ausstellung mit rund 30 weiteren Werken aus den Jahren 2008 bis 2022 einen Überblick über das bisherige Schaffen der Künstlerin.

Die Teilnahmegebühr ist im Museumseintritt enthalten.



**Infoabend über Bienen:
Was Sie schon immer über Imkerei
wissen wollten**

Do. 13.02.2025 | 19 – 21 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Foto: Markus Bollen

Sie interessieren sich für Imkerei, wissen aber nicht, ob Sie es tatsächlich „wagen“ sollen, selber Bienen zu halten? Ein Grundkurs oder eine Imkerpatenschaft sind noch ein zu großer Schritt? Dann können Sie am Infoabend Ihre Fragen stellen. Dieser richtet sich an Interessierte, die noch am Anfang ihrer Auseinandersetzung mit der Imkerei stehen.

Ein Vortrag von Martina Klupp und Markus Bollen, Bienenzuchtverein Bergisch

Gladbach e. V.
Infoabend inklusive Eintritt: 5,00 €



FreiSpiel

Fr. 14.02.2025

14 – 17 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

© Bild: Jan Vašek

Die Freispiel-Stunden bieten die perfekte Gelegenheit, in die Welt der Videospiele einzutauchen und gemeinsam Spaß zu haben.

Für Mitspielende ist gesorgt: Während der Freispiel-Stunden können mit einem Ansprechpartner Spiele ausprobiert werden. Die Mitarbeitenden der Stadtbücherei bereiten für die Termine jeweils ein Spiel für die Konsolen vor und beantworten Fragen rund ums Gaming.

Alter: Die Spiele haben eine Altersfreigabe ab 0 Jahren oder ab 6 Jahren. Die Konsolenspiele sind ab 6 Jahren freigegeben. So stellen wir sicher, dass die Inhalte für alle Altersgruppen geeignet sind und unbeschwertes Spielen ermöglichen.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Es kann zu Wartezeiten an den Spielmöglichkeiten kommen.

„Im Schatten der Großen – Frauen-Komponistinnen des 19. und 20. Jahrhunderts“

Fr. 14.02.2025 | 17 Uhr | [Service Residenz Schloss Bensberg](#), Raum „Vier Jahreszeiten“ | Im Schlosspark 10

Dr. Roman Salyutov – Klavier und Ruth Theresa Fiedler – Sopran

In diesem Programm wird das Schaffen von Clara Schumann (Ehefrau von Robert Schumann), Fanny Hensel (Schwester von Felix Mendelsohn) und Alma Mahler (Ehefrau von Gustav Mahler) präsentiert, ergänzt durch die Vorstellung ihrer Biografien und die Lesung aus ihrem Briefwechsel.

Eintritt: 25,00 €

Karten sind erhältlich an der Rezeption der Service Residenz Schloss Bensberg.
Reservierung unter der Tel. 02204 / 830-0.



Escht Kabarett auf dem Quirl-Grill

Fr. 14.02.2025 | 19 Uhr

[Engel am Dom](#)

(Gemeindesaal der ev. Gnadenkirche)

Hauptstr. 258

.....
Diesmal mit:

Robert Griess: Wer ihn Live erlebt, versteht warum so eine Kraft von seinem empörten politischen Witz ausgeht. Kriegstüchtig wie er ist, ist ihm die Kriegsdemokratie scheißegal...

Dominik Merscheid: Der Piano-Kabarettist erlebt in seinen Songs phantastische und absurde Geschichten aus Sicht eines Erwachsenen, der sein inneres kreatives Kind nicht loslassen will.

Marc Breuer: Lebendig, Provokant und zugespitzt pointiert, kümmert sich der Feuerwehrmann um jeden brennenden kalifornischen Tannenbaum. „Smoke on the Water“, einmal anders. Ein großes Stück Unterhaltungskultur bei „Escht Kabarett“

Durch das Programm führt der Bühnenköbes Christian Bechmann.

Eintritt: 13,00 €. Reservierungen/Tickets unter info@quirl.de.

Einlass 18 Uhr. Mit Kölsch, Grill und Gesöff.

Loss mer singe 2025

Fr. 14.02.2025 | 19.30 - 23.30 Uhr | Bürgerzentrum Steinbreche | Dolmastr. 17

Die „Loss mer singe – op jöck“ – Tour 2025 kommt am 14. Februar wieder zu uns.

Und wir feiern wieder im Bürgerzentrum Steinbreche in Refrath.

Veedelsevent ist der Gastgeber für die berühmte Kneipen-Mitsing-Tour in Refrath.

Wie immer mit After-Show-Party mit DJ Bernd

Wie immer: Loss mer singe kostet keinen Eintritt!

Die kostenlosen Einlasskarten gibt es in Charlies Karnevalsshop, Immanuel-Kant-Str.1, Refrath. Karten gibt es, so lange der Vorrat reicht!

Einlass ist ab 18 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr.

Weitere Infos zu loss mer singe und der Tour gibt es auf der [Website](#).



Zum Valentinstag:

**Immer der Sehnsucht nach – Songs,
Chansons und andere
Ungereimtheiten**

Fr. 14.02.2025

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

...dieses gewisse Gefühl... Bei manchen äußert es sich in sentimental
Träumereien, bei anderen in Bauchkribbeln – die Sehnsucht. Was für eine Art von
Sucht ist das eigentlich, dieser sonderbare Zustand zwischen Schmerz und
Seligkeit? Irgendetwas scheint uns offenbar zu fehlen – ob es sich um einen
fernen, paradiesischen Ort handelt, um ein längst vergangenes Glück oder
schlicht um etwas mehr "Leben in unserem Leben". Die Sehnsucht drängt uns
manchmal zum Handeln und kann uns antreiben, unser Leben zu verändern. Wir
erkunden diesen Zustand – spielerisch, poetisch und musikalisch und laden Sie
ein, uns auf dieser Reise zu begleiten – immer der Sehnsucht nach!
Texte, Musik, Gesang: Marion Schüller. Am Piano: Wolfgang Eichler
Eintritt: 18,00 € / 12,00 € Euro (erm.).
Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten, Reservierungen:
theater@theas.de oder Tel. 02202 / 92765015.



Alte Bekannte
„Mehr! - Live

Fr. 14.02.2025

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Preise: 35,30 € (Abendkasse 40,00 €)

Ab 2025 präsentieren Alte Bekannte ihr bereits fünftes Bühnenprogramm (in
sieben Jahren). Die „Wise Guys-Nachfolger“ zeigen erneut, warum sie aus der
deutschen Musikszene längst nicht mehr wegzudenkenden sind: musikalisch wie
textlich hervorragende Songs und ausgesprochen unterhaltsame Moderationen
garantieren etwas, das man in diesen Tagen gar nicht mehr so einfach bekommt:
Richtig gute Laune!

Teil des Programms sind neben brandneuen Songs auch wieder einige Hits ihrer
früheren Alben sowie handverlesene „unkaputtbare“ Lieder ihrer Vorgängerband:
witzig, nachdenklich und häufig äußerst tanzbar. Ein Abend, der noch lange
nachklingt und nur ein Gefühl erzeugt: „Mehr! - Live“.



Youngsters und Max-Bruch-Blasorchester Konzert

Sa. 15.02.2025
18 Uhr
Otto-Hahn-Schulen
Saaler Mühle

Zwei Bläserensembles der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) eröffnen quasi mit Fanfaren die Reihe der Orchesterkonzerte im Jahr 2025. Susanne Barr, Fachbereichsleiterin für die Holzblasinstrumente, unterrichtet dienstags das Ensemble „Youngsters“, in dem sich ein gutes Dutzend der „ganz Jungen“ einmal wöchentlich mit Blasmusik befasst. Das Mittelstufenorchester Max-Bruch-Blasorchester wird geleitet von der Fachbereichsleiterin für Blechblasinstrumente Kerith Müller und vereint zurzeit beinahe 30 Schüler und Schülerinnen zu donnerstäglichen Proben. Viele der hier Engagierten spielen in mehreren Ensembles und/oder belegen diese neben ihrem Einzelfachunterricht. Bläserliteratur bietet reichlich Auswahl für ein vielfältiges gemeinsames Programm beider Formationen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Neue Mitglieder auch!
Informationen auf der [Homepage der Musikschule](#) oder nach dem Konzert bei den Orchesterleiterinnen.



Männer und andere (Kata) Strophen im Leben einer Frau

Sa. 15.02.2025
20 Uhr
[THEAS Theater](#)
Jakobstr. 103

Eintritt: 18,00 € / 12,00 € Euro (erm.).
Kartenverkauf online:
www.theas.de/buchung/karten,
Reservierungen: theater@theas.de
oder Tel. 02202 / 92765015.

Daniela Michel, © Foto: Bernd Hentschel

.....welche Frau kennt das nicht? Den Kampf allem gerecht zu werden. Den eigenen Bedürfnissen, den Erwartungen der Gesellschaft, Bemühungen um die Karriere, den Enttäuschungen der Liebe – die uns von Disney so wunderschön inszeniert wurde – die kleinen und großen Unwegsamkeiten des Single-Lebens, nebenbei noch putzen, waschen, Sport treiben und zu allem Überfluss gibt es immer die eine Tante, die einem schonungslos unter die Nase reibt, dass Frau

den gesellschaftlichen Ansprüchen nicht gerecht geworden ist. Da hilft nur durchatmen und die Nerven behalten. Mit viel Humor und begleitet von eingängigen Songs nimmt sich Daniela Michel dieses Themas an und präsentiert einen Ausschnitt des Lebens einer Frau – Mitte 30, unverheiratet, kinderlos. Ein spritzig-witziger Abend aus der Feder der Künstlerin selbst.



SuperStrut - The new power soul

Sa. 15.02.2025 | 20 Uhr

[Engel am Dom](#)

(Gemeindesaal der ev. Gnadenkirche)

Hauptstr. 258

Eintritt frei!

© Bild: R. Lindmaier

“The new power soul” - So lautet das Motto der Funk-Band SuperStrut, deren Mitglieder sich aus ganz NRW zusammengefunden haben. „Uns geht es nicht um Chartplatzierungen, sondern um tanzbare Live-Musik – It’s all about the Groove.“ Exakt aus diesem Grund wurde SuperStrut 2014 von erfahrenen Musikern ins Leben gerufen. So steht heute eine 9-köpfige Band auf der Bühne, die oftmals noch durch Gastmusiker verstärkt wird.

Die Band spielt über 20 Auftritte im Jahr in klassischen Club-Locations, bei renommierten Festivals wie der Düsseldorfer Jazzrally sowie im Vorprogramm internationaler Künstler.

LINE-UP: Cinja Pausewang (Vocals), Ralf Schmitz (Keyboards), Lars Frommo (Gitarre & Voc.), Robert Lindmaier (Bass & Voc.), Helmut Mair (Drums), Georg Herz (Percussion), Dietrich Geese (Trompete), Lisa Pügner (Alt-Sax), Edgar Möllmann (Tenor-Sax).



Öffentliche Führung durch die Ausstellung Paper / Elements. Kunst aus Papier und die vier Elemente

So. 16.02.2025

11.30 – 12.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Tina Haase, *Stratigraphie*, 2010, aus der Sammlung „Kunst aus Papier“, Kunstmuseum Villa Zanders, Fotografie: Michael Wittassek

Die Ausstellung widmet sich den vier Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft und lenkt gleichzeitig den Fokus auf die Sammlung „Kunst aus Papier“. Seit der

Antike faszinieren die vier Elemente die Menschheit und bilden zentrale Themen in Kunst und Philosophie. Ab den 1960er-Jahren setzten sich Künstlerinnen und Künstler erneut mit den Elementen auseinander, sei es in Form experimenteller Untersuchungen der Kunstformen und Materialien, seien es Ansätze zur bildhaften Darstellung der Elemente.

Die Sammlung beherbergt eine Vielzahl von Arbeiten, die sich auf unterschiedliche Weise mit den vier Elementen beschäftigen – von direkten Verweisen über assoziative Interpretationen bis hin zu Ergebnissen von Reaktionen auf dem Papier selbst.

Die Ausstellung zeigt Werke von ca. 40 Künstlerinnen und Künstlern aus der Sammlung Kunst aus Papier, u.a. von Bernard Aubertin, Mary Bauermeister, John Cage, Tina Haase, Oskar Holweck, Jenny Holzer, Wolfgang Mally, Robert Rauschenberg, Takako Saito, Regine Schumann, Yoko Terauchi, Günther Uecker und Timm Ulrichs.

Kuratiert von Dr. Ina Dinter und Sabine Majer.

Die Teilnahmegebühr ist im Museumseintritt enthalten.



**Öffentliche Führung
„Papier – vom Handwerk zum
Massenprodukt“**

So. 16.02.2025

14 - 15 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

© LVR-Industriemuseum

Bei dieser Führung geht es um die Herstellung und den Gebrauch von Papier früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine.

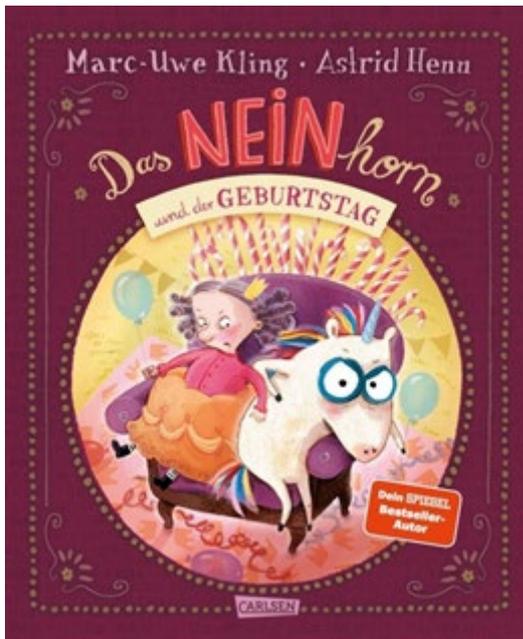
Bitte keine Gruppen! 4,00 €, Kinder/Jugendliche frei.

Anmeldung erwünscht im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de
oder bei kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555.

Seniorenkino zeigt: „Von Vätern und Müttern“

Di. 18.02.2025 | 15 Uhr | [Cineplex](#) | Schloßstr. 46-48

Nachdem ihre Tochter die Schule gewechselt hat, müssen Piv und Ulrik direkt an der berühmten jährlichen Klassenfahrt mit Kindern und Eltern teilnehmen, bei der sie um einen Platz in der Elterngruppe der neuen Klasse kämpfen. Sie werden konfrontiert mit einer festgefahrenen Machtstruktur und dominanten Eltern. Es gilt nun, alle Hürden zu überwinden, um in der Elterngemeinschaft anerkannt zu werden - aber was sind sie bereit, für ihr Kind zu tun? (Quelle: Verleih)



Familienzeit: Bilderbuchkino „Das NEINHorn und der Geburtstag“

Mi. 19.02.2025

15 Uhr

[Stadtteilbücherei Paffrath](#)

Borngasse 86

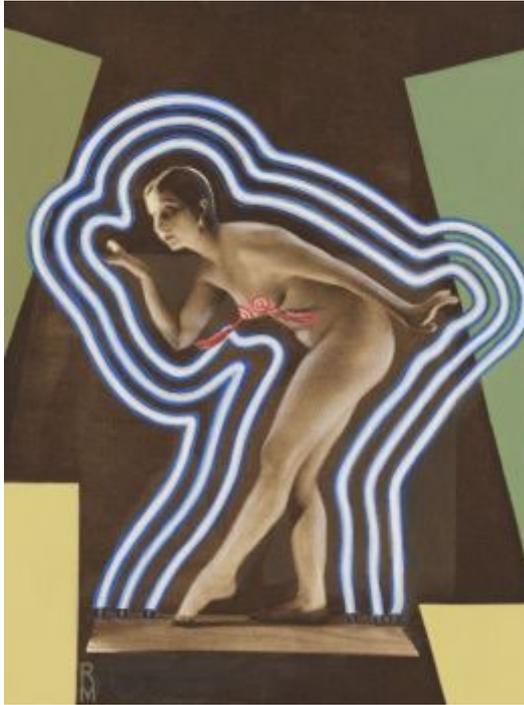
Alter: ab 4 Jahren

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich; bitte nutzen Sie das [Online-Anmeldeformular](#).

© Carlsen Verlag

Im Land der Träume ist ganz schön was los! Das NEINHorn hat die KönigsDOCHter nämlich geschubst. Krass, oder? Sie war aber auch voll garstig. Vielleicht wollte sie sogar selber schubsen. Doch leider, leider hat die KönigsDOCHter heute Geburtstag und wegen der Schubserie lädt sie das NEINHorn nicht zu ihrer Feier mit Hüpfburg und Clowns und Trötenkröten-Orchester ein! Nicht mal von der Torte darf das NEINHorn probieren. Und das Turnier kurz nach vier wird es auch verpassen. Der WASbär meint, ein schönes Geschenk, würde alles wieder in Ordnung bringen. Also macht sich das NEINHorn grummelnd auf die Suche. Unterwegs findet es zwar kein Geschenk, aber allerhand nervige neue Freunde. Hmm, denkt das NEINHorn, vielleicht sind nervige neue Freunde ja ein schönes Geschenk?

Gemeinsam lesen wir das Buch "Das NEINHorn und der Geburtstag" von Marc-Uwe Kling. Begleitet wird die Erzählung von den Illustrationen von Astrid Henn, die im Großformat auf Leinwand projiziert werden. Anschließend wird passend zum Buch gebastelt.



Kunstgenuss – Kunst, Kaffee und Kuchen

Führung durch die Ausstellung „Ruth Marten: All about Eve“

Mit Sigrid Ernst-Fuchs M.A.

Mi. 19.02.2025

15 - 17 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

10,00 € pro Person, inklusive Eintritt,
Führung, Heißgetränk & Kuchen.

Anmeldung unter

Tel. 02202 / 14-2334 oder per

E-Mail: info@villa-zanders.de.

Ruth Marten, 28 2023, aus der Serie: All About Eve Gouache auf Heliogravüre von 1923, ca. 22,8 x 17 cm, Courtesy The Neon Museum Las Vegas © the artist, Foto: Jeffrey Sturges

Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung begleitet Sie die Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs in unsere historischen Räume, wo Sie bei einem Stück Kuchen und einem Heißgetränk einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Wenn Sie möchten, haben Sie auch im Anschluss noch einmal die Möglichkeit, in Ruhe in die Ausstellung zurückzukehren und die Kunst und das Gesagte auf sich wirken zu lassen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.

English Movie Night: „I, Daniel Blake“

Mi. 19.02.2025 | 19 - 20.45 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Englisches Original mit Untertiteln

A 59-year-old carpenter recovering from a heart attack befriends a single mother and her two kids as they navigate their way through the impersonal, Kafkaesque benefits system. With equal amounts of humor, warmth and despair, the journey is heartfelt and emotional until the end.

Teilnahmegebühr: 5,00 €. Anmeldung unter: vhs-gl.de.

Die Quadratur des Kreises - großes Wort, aber ohne Aussicht auf Erfolg

Do. 20.02.2025 | 19 - 20.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Der Begriff „Quadratur des Kreises“ ist in vielen Sprachen eine Metapher für schwierige bis unlösbare Aufgaben geworden. Die Quadratur des Kreises gehörte Jahrhunderte lang zu den populärsten ungelösten Problemen der Mathematik. Die Unlösbarkeit konnte jedoch erst im Jahr 1882 bewiesen werden.

Bei der Quadratur des Kreises soll aus einem gegebenen Kreis in endlich vielen Schritten (nur) mit Zirkel und Lineal ein Quadrat mit demselben Flächeninhalt konstruiert werden.

Der Mathematiker Dr. Michael Laska erklärt für Laien gut verständlich, welche mathematischen Argumente zu dem Beweis der Unlösbarkeit der Quadratur des Kreises geführt haben.

Teilnahmegebühr: 8,00 €. Anmeldung unter: [vhs-gl.de](https://www.vhs-gl.de).

Zwei Jahrhunderte im Depot versteckt: Gemälde aus dem Neuen Schloss Bensberg

Vortrag von Max Morsches

Fr. 21.02.2025 | 19 - 21.15 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](https://www.vhs-bergisch-gladbach.de) | Buchmühlenstr. 12

Jeden 3. Freitag im Monat findet in Zusammenarbeit mit dem Bergischen Geschichtsverein, Abteilung Rhein-Berg e. V. in der VHS Bergisch Gladbach ein Vortrag zu einem heimatkundlichen, historischen oder kulturhistorisch relevanten Thema statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter: [vhs-gl.de](https://www.vhs-gl.de).



Ringelnatz – Bekenntnisse eines Autodidakten – eine autobiographische Lesung

Fr. 21.02.2025

19.30 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](https://www.himmel-und-aad.de)

Altenberger-Dom-Str. 125

Ringelnatz und Ehefrau Muschelkalk an der Staffelei, Foto: Fritz Eschen / 1933 – mit freundlicher Genehmigung des Ringelnatz Museums Cuxhaven

Autobiographische Lesung in Versen und Prosa, von Hans Bötticher, alias Joachim Ringelnatz.

Mitwirkende: Volker Börkewitz, Katrin Riebel, Gerd Scheiner

Eintritt frei – gerne angemessene Spende. Bitte nutzen Sie für die Anmeldung die [Online-Voranmeldung](https://www.himmel-und-aad.de); Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.



FILM AB! Die Improshow mit künstlicher Intelligenz

Fr. 21.02.2025

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

© Foto: Philipp J. Bösel + KI

Popcorn-Duft, fesselnde Story, Gänsehaut-Musik – erlebt einen einzigartigen Theaterabend, der sich wie ein Kinobesuch anfühlt – ganz ohne Drehbuch und Leinwand. Gemeinsam erschafft ihr gemeinsam mit uns und der KI die Story: Das Publikum bestimmt durch eigene Impulse, Erinnerungen und Emotionen, wohin die Reise geht, die beiden Schauspielenden improvisieren, der Musiker liefert den Soundtrack und die KI inspiriert zu neuen Ideen – fertig ist der neue Film! Taucht ein in einen Theaterabend voller unvorhersehbarer Wendungen, mit schrägen Charakteren, atemberaubenden Schauplätzen und einer Handlung, die mal zum Lachen, mal zum Weinen ist. Ob Drama, Komödie oder Thriller – es wird, was ihr daraus macht!

Es spielen Udo Passon, Cilia Schünemann und KI

Eintritt: 18,00 € / 12,00 € Euro (erm.). Kartenverkauf online:

www.theas.de/buchung/karten, Reservierungen: theater@theas.de oder Tel.

02202 / 92765015.



Kirchenführung: St. Laurentius in Bergisch Gladbach erstrahlt im frischen Glanz

Sa. 22.02.2025

14.30 – 16.45 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang Kirche St.

Laurentius

Konrad-Adenauer-Platz

© Foto: Thomas Merkenich, in-gl.de

Die neu sanierte St. Laurentius-Kirche am Marktplatz ist ein wahres Schmuckstück geworden. Ihre neu gewonnene Helligkeit und Farbenpracht wird von vielen bestaunt, die dem dunklen Kirchenraum der neuromanischen Kirche zuvor wenig Begeisterung entgegenbringen konnten.

Die künstlerische Ausgestaltung der Wände entfaltet eine neue Pracht. Gleiches gilt für die Kirchenfenster, die alle gereinigt wurden. Im Herbst 2023 begannen die Restaurierungsarbeiten, die nach einem Jahr Bauzeit pünktlich abgeschlossen werden konnten.

In der Führung mit der Stadtführerin Rositha Wirtz werden u.a. die einzelnen Mosaik- und Kirchenfenster erläutert und weitere Besonderheiten wie der neue

Eingangsbereich und die Beichträume vorgestellt.

Anmeldung beim [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#). Veranstaltungs-Nr.: 2512770004. Teilnahme-Gebühr: 8,00 €.



**Der kleine Troll
von Mira Lobe und Dorle
Schausbreitner**

Aus der Reihe der Bergischen
Erzählkonzerte

Sa. 22.02.2025

15 Uhr

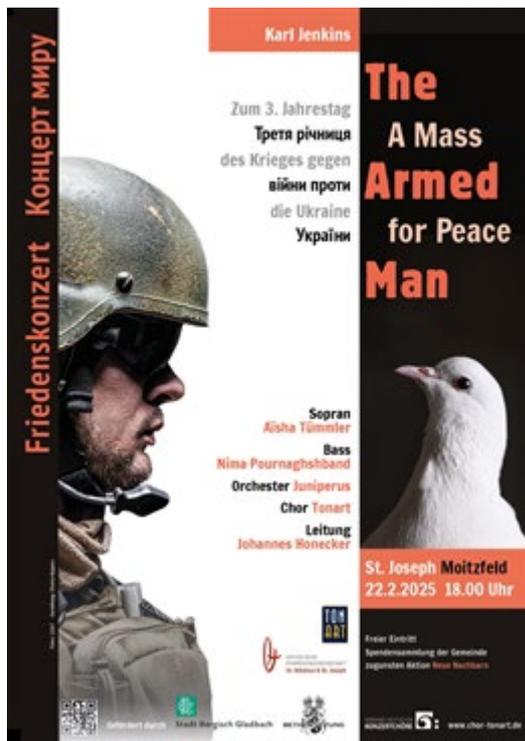
[ADTV-Tanzschule Osetrov](#)

Paffrather Str. 311

Die Geschichte vom kleinen Troll handelt von Gehorsam und Ungehorsam, von Mut und Übermut, von Gefühlen, die Kinder kennen, und von einer Welt, die man vielleicht nicht vor der Haustür findet. Was ist das überhaupt: ein Troll? Sollte der sich lieber trollen? Oder ist er gar nicht „toll“ im Sinne von „verrückt“?

Marie Stinn spricht, das Holzbläserquintett der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) unter Leitung von Claudia Bartz spielt auf, und Tänzer und Tänzerinnen aus der Tanzschule Osetrov setzen Geschichte und Musik in graziöse Bewegungen um.

Dieses Bergische Erzählkonzert ist geeignet für Kinder ab vier Jahren, Der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderverein der Musikschule sind willkommen. Um Anmeldung per Mail an b.ruthmann@stadt-gl.de wird gebeten.



Friedenskonzert zum 3. Jahrestag des Krieges gegen die Ukraine - Karl Jenkins: The Armed Man / A Mass for Peace

Sa. 22.02.2025
18 Uhr
St. Joseph, Moitzfeld
Moitzfeld 65

Ausführende sind der Chor tonart, die Solisten Aïsha Tümmler und Nima Pournaghshband sowie das Orchester Juniperus. Die musikalische Leitung hat Johannes Honecker inne.

Der Eintritt zum Konzert ist frei.
Spenden erwünscht.

.....
Fotos: 123rf, Gestaltung: Christa Küppers

Das kraftvolle wie besinnliche Werk des walisischen Komponisten beinhaltet die eindringliche Bitte um Frieden, ausgedrückt durch Musik und Texte verschiedener Epochen, Stile, Religionen und Sprachen.

Seit zwei Jahren erinnert die katholische Gemeinde St. Joseph Moitzfeld mit Konzerten im Februar an den Kriegsbeginn in der Ukraine.

Nach der Aufführung des Werkes durch tonart im vergangenen September ist die Gemeinde mit dem Vorschlag an den Chor herangetreten, das Konzert in diesem Februar zum Gedenken an den Kriegsbeginn in der Ukraine als Friedenskonzert zu wiederholen.

Das Konzert dient auch als Mahnung und Solidaritätszeichen für alle Menschen, die hier in Bergisch Gladbach unter uns leben, weil sie durch Krieg und Gewalt vertrieben wurden.

Durch die Großzügigkeit von Sponsoren konnte die Kirchengemeinde die Konzertkosten finanzieren.

Nach dem Konzert gibt es eine unabhängige Spendenaktion der Gemeinde. An diesem Abend wird zugunsten der Aktion "Neue Nachbarn" speziell für Jugendliche und Kinder, die als Flüchtlinge hier in Bergisch Gladbach untergekommen sind, um Unterstützung gebeten. Für diese Spendenaktion konnte die Bette Stiftung gewonnen werden, die die Bereitschaft erklärt hat, die gesammelte Spendensumme zu verdoppeln.

Veranstalter: [CHOR TONART](#) / Pfarrgemeinde St. Joseph, Bergisch Gladbach - Moitzfeld und [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#)

.....



Ronavill Konzert

Sa. 22.02.2025
20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
[Engel am Dom](#)
(Gemeindesaal der ev. Gnadenkirche)
Hauptstr. 258

Nach ihrem begeisternden Konzert im Quirl Open Air 2024 sind Sie nun im Engel am Dom zu Gast.

.....
Bild: © Nick Harwart

RONAVILL- übersetzt die wilde Rona, hat ihren Namen verdient! Mit einer charismatischen Frontsängerin, die mit ihrer rockigen, kraftvollen Stimme das Publikum in ihren Bann zieht, bietet die Band ein energiegeladenes Konzerterlebnis.

Ronavill performt eine abwechslungsreiche Mischung aus Coversongs und eigenen Kompositionen. Ihre Cover-Versionen von Songs diverser Interpreten verleihen bekannten Klassikern eine neue, rockige Energie und überzeugen mit einer individuellen Note, während ihre eigenen Songs authentisch und voller Leidenschaft sind. In ihren Eigenkompositionen mischen sich Einflüsse von modernem Blues und Pop sowie energiegeladenem Rock, wodurch sie einen Sound kreieren, der gleichzeitig nostalgisch und zeitgemäß ist. Die Band versteht es, auf der Bühne eine elektrisierende Atmosphäre zu schaffen. Mit Einflüssen von Bands wie Greta Van Fleet und den Foo Fighters, bringen sie einen Sound auf die Bühne, der das Beste aus beiden Welten vereint: das Retro-Feeling klassischer Rock-Acts und die rohe Energie moderner Rockmusik.

Ronavill ist ein Muss für jeden, der auf kraftvolle Vocals, treibende Rhythmen und intensive Gitarrensolos steht – eine echte Rockband, die das Publikum in Köln und darüber hinaus begeistert.

Eintritt: Vorverkauf 10,00 €, Abendkasse: 15,00 €. VVK-Tickets online bei [bergisch-live.de: https://www.bergisch-live.de/shop/550137](https://www.bergisch-live.de/shop/550137).



Die Anfänge der Kunst Eine Reise durch 30.000 Jahre prähistorischer Kultur Kulturgeschichtliches Seminar

(Sa.-So.) 22. bis 23. Februar 2025
[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#)
Overather Str. 51-53

.....
© Traumrunen via Wikimedia Commons

Als eine „kreative Explosion“ vor etwa 43 000 Jahren kann der Beginn all dessen gefasst werden, was wir als bildende Kunst bezeichnen: Schnitzereien, Malereien und Gravierungen. Der Gestaltung waren nur durch die vorhandenen Werkstoffe Grenzen gesetzt. Doch wie sahen diese Artefakte des Cro-Magnon-Menschen aus?

Aussehen und Kleidung der eiszeitlichen Menschen werden vorgestellt, ebenso erste Belege für Musik und schriftähnliche Zeichen. Atemberaubende Höhlenmalereien werden ebenso erörtert wie die prominenten Frauenfigurinen und deren wissenschaftliche Deutungsmöglichkeiten: Sie schlagen einen Bogen zu mysteriösen Mischwesendarstellungen. Können sie möglicherweise Indizien dafür sein, dass sich der frühe Mensch mit einer Welt im Jenseits beschäftigte? Die Eiszeitkunst Eurasiens, die als Wiege der menschlichen Kultur gilt, fasziniert seit ihrer Entdeckung. Doch der breiten Öffentlichkeit ist wenig bekannt über die ältesten Artefakte menschlichen Kunstschaffens, von denen die bedeutsamsten in sechs Höhlen auf der Schwäbischen Alb gefunden worden sind: Daher gehören diese zu den UNESCO-Weltkulturerbestätten.

Das Seminar wird ein tiefes Verständnis für die Lebensbedingungen unserer frühen Vorfahren erarbeiten und anhand dessen auch für das, was uns und unsere Kunst noch heute prägt.

[Weitere Informationen...](#)

BAUM, IRMGARD KEUN, MASCHA KALÉKO
BAUM, IRMGARD KEUN, MASCHA KALÉKO

Autorinnen in der Weimarer Zeit
Vicki Baum, Irmgard Keun, Mascha Kaléko, Else Lasker-Schüler ...
Literaturgeschichtliches Seminar

(Sa.-So.) 22. bis 23. Februar 2025
[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#)
Overather Str. 51-53

© *Thomas-Morus-Akademie Bensberg*

In der „Weimarer Republik“ sorgten einige Autorinnen für Furore – allen voran Else Lasker-Schüler mit ihrem exzentrischen Auftreten und ihren expressiven Texten. Sie galt als eine der innovativsten Dichterinnen ihrer Zeit. Das belegen ihr Briefroman „Der Malik“, ihr Schauspiel „Die Wupper“ und ihre beeindruckenden Gedichte, die zwischen biblischen, mythischen und alltäglichen Motiven changieren.

In den „Goldenen Zwanzigern“ entstehen einige viel gelesene Romane: Vicki Baum bietet in ihrem Roman „Menschen im Hotel“ einen repräsentativen gesellschaftlichen Querschnitt. Gabriele Tergit nimmt in ihrem Erstlingswerk „Käsebier erobert den Kurfürstendamm“ den Kulturbetrieb der deutschen Hauptstadt aufs Korn. Irmgard Keun stellt in „Gilgi, eine von uns“ und „Das kunstseidene Mädchen“ einen „neuen“ Frauentyp vor. Erstmal treten auch deutsche Dramatikerinnen ins Rampenlicht: So feiern Gina Kaus, Hilde Rubinstein und besonders Marieluise Fleißer mit „Fegfeuer in Ingolstadt“ und „Pioniere in

Ingolstadt“ fulminante Erfolge.

Wie Else Lasker-Schüler legt auch die Literaturnobelpreisträgerin Nelly Sachs ebenso einfühlsame wie tiefsinnige Gedichte vor, die bis heute zu berühren vermögen. Mascha Kalékos Gedichte bringen das in verständlichen Versen zum Ausdruck, was unter den Nägeln brennt: Gedanken, Gefühle, Liebe und Leid der „kleinen Leute“, aber auch die politischen Probleme, die sich damals abzeichneten.

Mit eingängigen Texten und unvergänglichen Liedern feierten Dichterinnen, Kabarettistinnen und Sängerinnen in dieser Zeit überwältigende Erfolge – wie z.B. Marlene Dietrich, Erika Mann und Claire Waldoff.

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein, um über die bedeutendsten Werke dieser großartigen Autorinnen und ihre Zeit zu sprechen!

[Weitere Informationen...](#)



Öffentliche Führung

So. 23.02.2025

14 – 15 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Foto: Bettina Vormstein

Jeden letzten Sonntag im Monat laden unsere fachkundigen Museumskenner auf einen unterhaltsamen und informativen Spaziergang ein. Im Haupthaus und auf dem Außengelände erfahren Sie Wissenswertes über das Leben und Arbeiten in der Region vor 150 Jahren.

Eintritt inklusive Führung: 5,00 € / 3,00 € (ermäßigt), für Kinder im Vorschulalter frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir empfehlen jedoch, frühzeitig im Museum zu sein, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



Närrischer Löwe Die Karnevalsparty an Weiberfastnacht

Do. 27.02.2025

14 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 18,00 €

Karten an der Theaterkasse

U.a. dabei sind:

- Druckluft
- The Drummerholic's
- Die Flöckchen

Lieder und Stimmung in XXL

... DJ Dominik

Royal Ballet & Opera 2024/25: Schwanensee (Tschaikowski)

Mi. 27.02.2025 | 20.15 Uhr | [Cineplex](#) | Schloßstr. 46-48

THE ROYAL Ballet: Live-Recorded 2024 in Covent Garden, London

Prinz Siegfried stößt bei der Jagd auf einen Schwarm Schwäne. Als einer von ihnen sich in eine schöne Frau namens Odette verwandelt, ist er verzückt. Sie ist jedoch mit einem Bann belegt, der sie zu einer Gefangenen macht. Sie darf nur nachts ihre menschliche Form annehmen. Von Rothbart, der Odette mit diesem Fluch belegt hat, bringt den Prinzen mit einer List dazu, Odettes Ebenbild Odile seine Liebe zu erklären und somit sein Gelöbnis gegenüber Odette zu brechen. Da Odette nun dazu verdammt ist, für immer ein Schwan zu bleiben, bleibt ihr nur noch ein Weg, um den Bann des Zauberers zu brechen. (Quelle: Verleih)



Nimm was der Blick dir gibt Bilder in Holz geschnitten von Arndt Weigend

Die Ausstellung kann noch bis Sa.

01.03.2025 zu den Café-

Öffnungszeiten besichtigt werden.

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Eine Ausstellung von Bildern in Holz geschnitten von Arndt Weigend in Korrespondenz mit Gedichten von Joachim Ringelnatz. Zusätzlich werden einige Werke des Malers Joachim Ringelnatz (als Kopie in Originalgröße) gezeigt. Zusammenstellung der Ausstellung: Volker Borkewitz mit freundlicher Unterstützung des Ringelnatz-Museums Cuxhaven. Eintritt frei. Di - Fr von 9 - 18 Uhr, Sa von 9 - 13 Uhr

AUS NRW, BUND UND EU

Online-Seminar zum EU-Förderprogramm CERV

Di. 11.02.2025 | 10 – 11.30 Uhr | Online

Das gemeinsame Online-Seminar des EUROPE DIRECT Nürnberg, EUROPE DIRECT Coburg, EUROPE DIRECT Augsburg und der Kontaktstelle CERV gibt einen Überblick über die Fördermöglichkeiten im CERV-Programm und legt dabei einen Fokus auf den Aktionsbereich „Bürgerschaftliches Engagement und Partizipation“. Dieser bietet unter anderem Kommunen und Vereinen, die Bürgerbegegnungen oder Projekte zur Städtevernetzung durchführen möchten, sowie zivilgesellschaftlichen Organisationen, die Bürgerinnen und Bürger in Projekten zusammenbringen, eine Chance auf eine europäische Förderung. Weitere Informationen und Anmeldung: [Kontaktstelle CERV](#)

Netzwerk Zero: Tagung für Nachhaltigkeit in Kunst, Kultur & Verwaltung

Mo. 24.02.2025 | Lehmbruck Museum Duisburg

Kulturinstitutionen und Kulturschaffende stehen zunehmend vor der Herausforderung, ihre Klimawirkung zu reflektieren und Wege zu finden, das eigene Handeln nachhaltig auszurichten. Doch wie startet man diesen Prozess? Und welche Methoden und Instrumente sind entscheidend, um die Klimabilanz zu verbessern?

Um diese Fragen zu beantworten und einen weiteren Schritt in Richtung klimafreundliche Zukunft zu gehen, lädt die Kulturstiftung des Bundes in Kooperation mit dem NRW KULTURsekretariat zu der Tagung „Netzwerk Zero | öKoKom & Greenstage“ ein. In Vorträgen, Workshops und Diskussionen werden Erfahrungen ausgetauscht und praxisnahe Lösungen erarbeitet, wie die Zusammenarbeit innerhalb von Kommunen und über Stadtgrenzen hinweg nachhaltig gestaltet werden kann.

Die Anmeldung zur Tagung ist noch bis zum 02. Februar 2025 möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen: [Kulturstiftung des Bundes](#)

ProTalks – Online Workshops für Künstlerinnen und Künstler

Künstlerinnen und Künstler benötigen im Rahmen ihrer Arbeit immer umfassendere Kenntnisse in sehr unterschiedlichen Bereichen. Dazu gehören Themen des Urheberrechts, Vertrags- und Steuerrechts, Fragen der Digitalisierung, Abläufe bei Kunst am Bau und viele andere mehr. ProTalks ist eine Reihe digitaler Workshops, deren Ziel die Unterstützung von Künstlerinnen und Künstler beim Berufseinstieg und ihrer Professionalisierung ist. Behandelt werden konkrete berufspraktische Fragestellungen, um so die Kompetenzen der Künstlerinnen und Künstler bei ausgewählten Kernthemen zu stärken. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.

Weitere Informationen: [Bundesverbands Bildender Künstlerinnen und Künstler](#).

INTO – EUCREA-Beratungsstelle für Künstlerinnen und Künstler mit Behinderung

Die neue INTO-Beratungsstelle unterstützt behinderte, chronische-krank und taube Kreative in Fragen der künstlerischen Bildung und Karriereplanung. Mit dem Angebot sollen sie empowert und mit Expertinnen und Experten vernetzt werden. Das INTO-Team bietet Kurzberatung sowie intensive Coachings an. Für 2025 sind Online-Selbsthilfeworkshops zu verschiedenen Fragen der künstlerischen Karriere in Planung.

Weitere Informationen: <https://www.eucrea.de/was-wir-tun/beratung>

Quelle: kuba - Newsletter 01/2025

Umfrage des Kulturrats NRW

Vom Antrag zur Bewilligung – wie sind die Zeitabläufe in der Kulturförderung des Landes Nordrhein-Westfalen? Das möchte der Kulturrat NRW mit der anonymen Umfrage bei Zuwendungsempfängenden abfragen, die aktuell oder seit 2021 Landesförderung durch das MKW erhalten (haben). Ziel ist es, daran abzulesen, wie nah die bürokratischen Abläufe an der Arbeitsrealität der Kulturszene sind und in welchem Maße Planungssicherheit möglich ist. Die Umfrage endet am 16. Februar 2025.

[Hier kommen Sie zur Umfrage](#).

Quelle: Region Köln/Bonn e.V. - KULTUR AKTUELL Region Köln/Bonn #1 - 2025

Marktplatz Gute Geschäfte

Der Marktplatz Gute Geschäfte bringt gemeinnützige Organisationen und Unternehmen aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis zusammen. Ziel ist es, gemeinsam Kooperationen zu vereinbaren.

Dieses Jahr findet der Marktplatz am Montag, 19. Mai 2025, um 17.30 Uhr im HAUS ALTENBERG, Ludwig-Wolker-Str. 12, in 51519, Odenthal statt. Die Schirmherrschaft hat Landrat Stephan Santelmann. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen zur Idee und Gestaltung des Marktplatzes finden Sie unter www.gute-geschaefte-rbk.de.

Besonderer Anreiz: Unser Hauptsponsor, die Dr. Jürgen Rembold Stiftung,

verleiht unter allen Teilnehmenden des Marktplatzes wieder einen Preis für die erfolgreichste Kooperation.

„Lasst uns spielen – mit allen Sinnen!“ Motto des Weltspieltages 2025

Zum Weltspieltag am 11. Juni sind Schulen und Kindergärten, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Nachbarschaftsinitiativen aufgerufen, in ihrer Stadt oder Gemeinde eine beispielgebende oder öffentlichkeitswirksame Aktion durchzuführen – egal ob Spiel-, Beteiligungs- oder Protestaktion. Denn der Aktionstag dient ebenso der Lobbyarbeit für das Recht auf Spiel, Freizeit, kulturelle Teilhabe und Erholung gemäß UN-Kinderrechtskonvention. Die Partner sind vor Ort für die Durchführung ihrer Aktion selbst verantwortlich. Das Deutsche Kinderhilfswerk stellt umfangreiche Aktionsmaterialien zum Bewerben des Weltspieltages zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.weltspieltag.de.

Quelle: Portal der Kinder- und Jugendhilfe

Dossier: Analoge Produkte in der Kreativwirtschaft

Ob Vinyl-Schallplatten oder handgefertigte Kunstwerke: Physische Formate gewinnen an Beliebtheit. Dies liegt nicht nur am erlebbaren Wert der analogen Produkte, sondern auch an den emotionalen und gesellschaftlichen Bedürfnissen der Konsumentinnen und Konsumenten. Die Forschung zeigt, dass Menschen analogen Gütern einen höheren psychologischen Wert beimessen, was sich in ihrer Zahlungsbereitschaft und Kaufabsicht widerspiegelt.

Dieses Dossier beleuchtet die anhaltende Präsenz und teils sogar Renaissance analoger Produkte und Dienstleistungen in der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) in einer zunehmend digitalen Welt.

Das Dossier können Sie hier kostenfrei herunterladen: [Prognos](#)

Studie: Zivilgesellschaftliches Kulturrengagement – Ein Lagebericht

Das freiwillige und ehrenamtliche Engagement im Kulturbereich, das eine tragende Säule der deutschen Kulturlandschaft ist, ist durch Nachwuchsmangel, Mitgliederschwund und finanzielle Unsicherheiten bedroht. Dies zeigt eine Studie der Maecenata Stiftung, die im Auftrag der Kulturstiftung der Länder erstellt wurde.

Die Studie „Zivilgesellschaftliches Engagement – Ein Lagebericht“ bündelt und analysiert mehr als 40 bereits veröffentlichte Untersuchungen der vergangenen 20 Jahre. Darüber hinaus wurden 21 Expertinnen und Experten interviewt und Sonderauswertungen vorgenommen. Die Erhebung liefert auf 97 Seiten eine umfassende Bestandsaufnahme und konkrete Handlungsempfehlungen für Politik, Gesellschaft und Kulturorganisationen.

Die Studie können Sie hier kostenfrei herunterladen: [Maecenata Stiftung](#)

Quelle: Deutscher Kulturrat

Politik & Kultur 2/25

Die neue Ausgabe richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Kulturgut Spielzeug“. Weitere Themen der Ausgabe 2/25:

- Bundestagswahl: Was haben die Bundestags-Parteien in Sachen Kulturpolitik vor? Eine Synopse und die Analyse der Programme geben Auskunft.
 - Künstliche Intelligenz für Verlage: Wird KI zukünftig Verlagsprogramme bestimmen? Nein, Lektoren wird es weiter geben, sagt Frank Duschek im Interview.
 - Filmförderung: In letzter Sekunde hat der Bundestag ein neues Filmförderungsgesetz verabschiedet. Nicht alle sind damit zufrieden.
 - Abschied: Die Politikerin Katrin Budde, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Medien im Deutschen Bundestag, tritt nicht wieder an.
 - Fokus Zukunft des kulturellen Erbes: "Kulturelles Erbe: Welche strategisch-politischen Konzepte braucht es?" fragte eine Tagung in Kassel
- Außerdem: Editorial: Eigentlich - über das gestörte Verhältnis der Politik zur Zivilgesellschaft; Forderungskatalog: Umfassende Bildkompetenz; Plädoyer für eine Bundesstiftung Industriekultur; Suche nach Persönlichkeiten in der Kulturpolitik; lebendiges Haus: das Jüdische Museum Augsburg Schwaben; Katrin Budde im Porträt; Kurzschluss: Eine Silberlocke versucht sich als Influencer u.v.m.

Kostenfreier PDF-Download unter: www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE

Wettbewerb „Feiern für alle“

„Feiern für alle“ ist der Name des LVR-Wettbewerbs. Wir wünschen uns, dass auch Stadt-, Kultur- und Sportfeste von allen Menschen besucht werden können – möglichst keiner sollte durch eine Behinderung abgehalten werden, an schönen Events teilzunehmen.

Der LVR sucht deshalb nach Organisatorinnen und Organisatoren von öffentlichen Veranstaltungen ab 2.000 Personen im Rheinland, die bereit sind, ihre Feste barriereärmer und inklusiver auszurichten. Dafür bieten wir den drei Gewinner/-innen ein attraktives Veranstaltungspaket.

Mitmachen ist ganz einfach – besuchen Sie bis zum 28. Februar unsere Seite „Feiern für alle“ oder öffnen Sie direkt das Anmeldeformular. Beschreiben Sie uns, welche Barrierefrei-Maßnahmen Sie umsetzen und was Sie ansonsten planen, damit sich Menschen mit und ohne Behinderungen eingeladen fühlen. Welche Ideen entwickeln Sie, um Barrieren aus dem Weg zu räumen und für mehr Teilhabe zu sorgen?

Weitere Informationen: [LVR – Inklusion erleben](#)



Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

-
- Förderprogramm "Engagiert die Welt gestalten" (Frist: 6 bis 8 Wochen vor Projektstart)
 - Fonds auf Augenhöhe (Frist: keine)
 - DigitalPakt Alter für Erfahrungsorte (Frist: 07.02.2025)
 - Allianz Foundation Förderprogramm 2025 (Frist: 10.02.2025)
 - Bonner Literaturpreis 2025 - Dichtungsring Nr. 67 – Spiel mit mir! (Frist: 15.02.2025)
 - 42. Neuenburger Kunstwoche - Thema "Ton-Kunst" (Frist: 15.02.2025)
 - The Male Figure 2025 (Frist: 16.02.2025)
 - Infrastrukturförderung der Initiative Musik (Frist: 17.02.2025)
 - Der Lachende Uhu (Frist: 27.02.2025)
 - August-Macke-Förderpreis 2025 (Frist: 28.02.2025)
 - UNIDRAM 2025 - 31. Internationales Theaterfestival Potsdam (Frist: 28.02.2025)
 - Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland 2026 (Frist: 28.01.2025)
 - Transkulturelle Impulse 2025 (Frist: 01.03.2025)
 - Erasmus+ Jugend (Frist: 05.03.2025)
 - Maulheld*innen – Landes-Schultheater-Treffen NRW 2025 (Frist: 14.03.2025)
 - 13. Wiesbadener Fototage (Frist: 15.03.2025)
 - 9. Ulrich-Grasnack-Lyrikpreis 2025 (Frist: 15.03.2025)
 - Energiesparmeister-Wettbewerb – das beste Schulprojekt (Frist: 28.03.2025)
 - Internationale Musikwettbewerb der ARD 2025 (Frist: 28.03.2025)
 - NRW Landesprogramm 'Kultur und Schule' (Frist: 31.03.2025)
 - Ikea Stiftung (Frist: 01.04.2025)
 - Felix Schoeller Photo Award (Frist: 05.04.2025)
 - „Kunst & KI“ - Fonds für neue künstlerische Perspektiven auf KI und Gesellschaft (Frist: 10.04.2025)
 - Bundespreis Ecodesign 2025 (Frist: 14.04.2025)
 - Reinheimer Satirelöwe 2026 (Frist: 15.04.2025)
 - Der Meefisch (Frist: 28.04.2024)
 - CERV - EU-Förderung für Demokratie und Bürgerbeteiligung (Frist: 29.04.2025)
 - Förderpreis für interkulturellen Dialog (Frist 30.04.2025)

- St. Ingberter Pfanne 2025 (Frist: 30.04.2025)
 - PROJEKT:KULTUR für Schulen (Frist: 30.04.2025)
 - Creative Europe: Europäische Kooperationsprojekte (Frist: 13.05.2025)
 - Internationaler Koproduktionsfonds (IKF) (Frist: 15.05.2025)
 - Dein Song für EINE WELT! (Frist: 15.05.2025)
 - Kleinkunstpreis: MÖNCHSHOF Kabarettpreis-Finale 2026 (Frist: 31.05.2025)
 - Restaurierungsförderung: Kultur erhalten (Frist: 15.06.2025)
 - youstartN Förderperiode 2025 (Frist: 20.07.2025)
 - Uwe Lüders Kunststipendium 2026 (Frist: 31.07.2025)
-

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Frank Stein. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.